

Veröffentlichungen Prof. Dr. Harald Karutz

Stand Januar 2022

1. ARTIKEL IN ZEITSCHRIFTEN (MIT PEER-REVIEW)

1. Karutz H, Tinla M (2021) Kommunales Psychosoziales Krisenmanagement im Rahmen der Coronavirus-Pandemie. In: Trauma und Gewalt 15 (3): 222-231.
2. Karutz H (2021) Lernen aus der Krise – Chance für inneres Wachstum und Bildung? In: Pädagogik der Gesundheitsberufe 8 (1): 11-17.
3. Blank-Gorki V, Breuer F, Fegert A-K, Neumann T, Niedermeier M, Rielage T, Karutz H (2020): Komplexe Gefahren- und Schadenslagen mit Kindern und Jugendlichen: Häufigkeit in Deutschland und Analyse psychosozialer Versorgungsstrukturen. In: Notfall- und Rettungsmedizin 23: 364-369.
4. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe (KiKat): Forschung für eine zielgruppenspezifisch differenzierte Psychosoziale Notfallversorgung. In: Trauma. Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen 18 (2): 72-83.
5. Müller M, Klewer J, Karutz H (2019) Ambulante psychotherapeutische Versorgungssituation von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Deutschland. In: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie 47 (4): 314–323.
6. Fegert A-K, Karutz H (2019) Psychosoziale Notfallversorgung nach dem Tod eines Elternteils. Leitlinien für den Umgang mit betroffenen Kindern. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 68: 170-181.
7. Hahnen D, Karutz H (2018) Didaktische Modelle in der Ausbildung zum Notfallsanitäter: Übertragbarkeit und Anwendung von allgemein- und pflegedidaktischen Modellen. In: Pädagogik der Gesundheitsberufe 5 (4): 244-254.
8. Karutz H, Plagge G (2018) Handlungsempfehlungen für die Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern in Naturkatastrophen. In: Trauma. Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen 16 (4): 76-88.
9. Plagge G, Karutz H (2018) Kinder in Naturkatastrophen: Risiken, Belastungen, Vorsorgestrategien und Psychosoziale Notfallversorgung. In: Trauma. Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen 16 (3): 94-104.

10. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2018) Psychosoziale Akuthilfen bei einem Massenansturm direkt oder indirekt betroffener Kinder. In: Der Notarzt 34: 178-187.
11. Müller M, Klewer J, Karutz H (2018) Traumatherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen nach Großschadensereignissen. In: Trauma & Gewalt 12: 124-133.
12. Karutz H (2018): Zuschauer an der Einsatzstelle: Eine differenzierte Betrachtung. In: NotfallmedizinUp2date 13: 95-111.
13. Karutz H, Wagner U (2018) Minor Adjustments. Understanding the psychology of prehospital pediatric emergencies. In: Journal of Emergency Medical Services 43 (4): 54-58.
14. Schäfer N, Karutz H, Schenk O (2017) Die Notwendigkeit der psychosozialen Begleitung von Eltern in der Neonatologie. In: Zeitschrift für Geburtshilfe und Neonatologie 221 (5): 217-225.
15. Strauss M, Karutz H, Foshag P, Spelsberg N, Dworrak B, Horlitz M, Leischik R (2016) Fit für die Rettung? – Kardiovaskuläres Risiko und kardiorespiratorische Fitness von im Rettungsdienst tätigen Berufsfeuerwehrbeamten in Nordrhein-Westfalen. In: Notfall und Rettungsmedizin 19 (5): 364-372.
16. Bodack E, Schenk O, Karutz H (2016) Die Einrichtung von Einzelzimmern auf neonatologischen Intensivstationen. Auswirkungen auf die Betreuung aus Sicht der Eltern. In: Zeitschrift für Geburtshilfe und Neonatologie 220 (3): 124-129.
17. Karutz H, Armgart C (2015) Psychosoziales Einsatzmanagement bei einem schweren Schulbusunfall. In: Der Notarzt 31: 82-92.
18. Karutz H, Blank-Gorki V (2014) Psychische Belastungen und Bewältigungsstrategien in der präklinischen Notfallmedizin. In: NotfallmedUp2date 9: 355-375.
19. Karutz H (2014) Die Psychologie der präklinischen Kinderreanimation. Wie verhalten Sie sich angemessen? In: Der Notarzt 30: 246-252 (Zweitveröffentlichung).
20. Karutz H (2013) Die Psychologie der präklinischen Kinderreanimation. Wie verhalten Sie sich angemessen? In: Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie 48: 568-573.
21. Karutz H (2013) Paradigmenwechsel im Rettungswesen: Was bewirken „Hilfen für Helfer“? In: Prävention. Zeitschrift für Gesundheitsförderung 35 (3): 66-70.

22. Karutz H, Overhagen M, Stum J (2013) Psychische Belastungen im Wachalltag von Rettungsdienstmitarbeitern und Feuerwehrleuten. In: Gesundheitsförderung und Prävention 8 (3): 204-211.
23. Karutz H (2013) Handlungsfähig bleiben – aber wie? Selbsthilfestrategien bei akuter Belastung im Einsatz. In: Der Notarzt 29: 58-63.
24. Karutz H, D'Amelio R, Pajonk F G (2012) Psychologische Aspekte pädiatrischer Notfallsituationen. In: NotfallmedizinUp2date 7: 121-134.
25. Heringshausen G, Karutz H, Brauchle G (2010) Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit und Work-Family-Konflikt bei Einsatzkräften im Rettungsdienst. In: Notfall & Rettungsmedizin 13 (3): 1-7.

2. ARTIKEL IN ZEITSCHRIFTEN (OHNE PEER-REVIEW)

1. Karutz H (2022) Pädiatrische Notfallsituationen: Stress für alle Beteiligten. In: Rettungsdienst 45: 36-39.
2. Deckers T, Neumann T, Karutz H (2021) Rettungsdienst als Kritische Infrastruktur. Systemvulnerabilität im Pandemiefall. In: Rettungsdienst 44: 1118-1125.
3. Karutz H, Plagge G (2021) Handlungsempfehlungen für die Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern in Naturkatastrophen. In: Rettungsdienst (Online-Sonderpublikation anlässlich der Unwetterkatastrophe im Juli 2021): 1-7 (Zweitveröffentlichung).
4. Plagge G, Karutz H (2021) Kinder in Naturkatastrophen: Risiken, Belastungen, Vorsorgestrategien und Psychosoziale Notfallversorgung. In: Rettungsdienst (Online-Sonderpublikation anlässlich der Unwetterkatastrophe im Juli 2021): 1-7 (Zweitveröffentlichung).
5. Karutz H (2021) Zuschauendes Verhalten an Unglücksorten – ein aktuelles Phänomen? In: Retten 10: 208-216.
6. Karutz H, Posingies C (2021) Tod einer Jugendgruppenleiterin. Wie sagt man es den Kindern? In: Im Einsatz 28: 128-133.
7. Runte J, Karutz H, Neumeier H (2021) Kompetenzentwicklung und -diagnostik in der Ausbildung ehrenamtlicher Führungskräfte im Bevölkerungsschutz. In: Crisis Prevention Heft 1: 64-66.
8. Karutz H (2021) „Kasperles Erben fahren zur See“: Neues PSNV-Konzept für Kinder. In: Im Einsatz 28: 24-27.

9. Karutz H (2021) Mittelfristige Notfallnachsorge für Kinder und ihre Familien: Das fehlende Bindeglied. In: Im Einsatz 28: 20-23.
10. Karutz H (2021) Ein Forschungsprojekt zur Psychosozialen Notfallversorgung: Kind und Katastrophe (KiKat). In: Im Einsatz 28: 15-19.
11. Karutz H, Posingies C (2021) Auch für Jugendgruppen in Hilfsorganisationen relevant: Unterstützung für Kinder in der Corona-Pandemie. In: Im Einsatz 28: 10-14.
12. Karutz H, Posingies C (2020) Das Bildungswesen – eine kritische Infrastruktur? In: Bevölkerungsschutz Heft 4: 18-22.
13. Stolzenburg K, Voßschmidt S, Mitschke T, Karutz H (2020) Wenn Wissen Macht ist, was ist dann Bildung? In: Bevölkerungsschutz Heft 4: 2-7.
14. Karutz H (2020) Notrufe von Kindern: Eine besondere Herausforderung für Leitstellendisponenten. In: BOS-Leitstelle Aktuell 10: 167-171.
15. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen: Ergebnisse aus dem „KiKat“-Projekt. In: Bevölkerungsschutz Heft 3: 40-44.
16. Karutz H (2020) Großschadenslagen mit vielen Kindern. In: Rettungs-Magazin Heft 4: 28-32.
17. Van der Heyden B, Karutz H (2020) Kirchliches Engagement in Zeiten von COVID-19. Überlegungen aus Sicht der Psychosozialen Notfallversorgung. In: Klerusblatt 100 (4): 98-101.
18. Karutz H (2020) COVID-19 und PSNV: Was können psychosoziale Akuthelfer tun? In: Rettungsdienst 43: 326-330.
19. Karutz H (2019): Wachsam gelassen bleiben: Der persönliche Umgang mit terroristischer Bedrohung. In: Taktik & Medizin 2: 134-141.
20. Rielage T, Blank-Gorki V, Karutz H (2019). Wenn das Stressfass überläuft: Umgang mit psychischen Belastungen im Einsatz. In: Rettungsdienst 42: 758-763.
21. Dreesen S, Karutz H (2019) Fortbildung im Dunkeln: Rettung aus dem Escape Room. In: Rettungsdienst 42: 556-559.
22. Karutz H, Mitschke T (2018) Pädagogik und Bildungsverständnis im Bevölkerungsschutz. In: Bevölkerungsschutz Heft 4: 2-7.
23. Fegert A-K, Blank-Gorki V, Karutz H (2018) Kind und Katastrophe: Forschung für die Psychosoziale Notfallversorgung. In: Crisis Prevention Heft 3: 52-54.

24. Blank-Gorki V, Fegert A-K, Karutz H (2018) Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in Großschadenslagen: Das Projekt „KiKat“. In: Im Einsatz 25: 158-161.
25. Karutz H, Mitschke T (2018) Gegenwärtige und zukünftige pädagogische Herausforderungen im Bevölkerungsschutz. In: Notfallvorsorge 49 (2): 13-19.
26. Karutz H (2018): Akute Bedrohung und Eigengefährdung. Welche Reaktion ist angemessen? In: Rettungsdienst 41: 436-443.
27. Karutz, H, Heußen S, Werner S (2018) Ausbildung bei den Notfallsanitätern standardisiert. Einheitlicher Ansatz zur verkürzten Ausbildung für Brandmeister. In: Einsatz NRW 3: 27-34.
28. Karutz H, Mitschke T (2018) Grundzüge und Handlungsfelder einer „Bevölkerungsschutzpädagogik“. In: Notfallvorsorge 49 (1): 4-13.
29. Karutz H, Müller-Cyran A (2017) Sollen Angehörige eine Reanimation miterleben? Überblick über den Forschungsstand. In: Rettungsdienst 40: 1052-1056.
30. Karutz H (2016) Wenn die Grenze überschritten ist. Das hilft bei akuter Belastung im Einsatz. In: Retten 5: 324-327.
31. Karutz H (2015) Großstadttrettung: Nur Enttäuschung, Gewalt und Frust? In: Rettungsdienst 38: 624-629.
32. Karutz H (2015) Großstadttrettung: Empfehlungen für die persönliche Psychohygiene und die Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur. In: Rettungsdienst 38: 640-645.
33. Karutz H (2015) 15 Jahre Psychische Erste Hilfe für Kinder: Jetzt helfen KASPERLES Erben. In: Rettungsdienst 38: 254-256.
34. Karutz H (2015) Pädagogische Überlegungen zur Notfallsanitäter-Ausbildung: Veränderungen im System. In: Rettungsdienst 38: 38-44.
35. Karutz H, Richwin R (2014) Kommunikation im Krankentransport: Eine persönliche Herausforderung. In: Rettungsdienst 37: 1162-1167.
36. Karutz H (2014) Pädagogische Überlegungen zur Notfallsanitäter-Ausbildung: Kompetenzentwicklung der künftigen Notfallsanitäter. In: Rettungsdienst 37: 1020-1027.
37. Karutz H, Richwin R (2014) Patient Exitus – was nun? Hinweise für den Umgang mit Verstorbenen. In: Rettungsdienst 37: 1034-1039.

38. Karutz H, Mitschke T (2014) Pädagogik im Bevölkerungsschutz: Wieso, weshalb, warum? In: Im Einsatz 21: 188-193.
39. Karutz H (2014) Der psychosoziale Notfall – für den Rettungsdienst ein Fehleinsatz? In: Rettungsdienst 37: 632-637.
40. Karutz H, Tutt L, Unruh J (2014) Unterschätzt und missverstanden. In: Rettungs-Magazin Heft 1: 47-49.
41. Karutz H (2013) Betreuungsdienst und PSNV: Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Perspektiven. In: Im Einsatz 20: 302-305.
42. Karutz H (2013) Psychologische Aspekte der Kinderreanimation. Teil 2: Psychische Erste Hilfe und Psychosoziale Akuthilfe. In: Rettungsdienst 36: 1148-1153.
43. Karutz H (2013) Psychologische Aspekte der Kinderreanimation. Teil 1: Die Situation der Beteiligten und der Umgang mit eigenen Belastungen. In: Rettungsdienst 36: 942-948.
44. Karutz H (2013) Kindgerechte Rettung: Psychosoziale Kompetenzen für die Kleinsten. In: Rettungsdienst 36: 972-977.
45. Karutz H (2013) Kinder, Krisen und Katastrophen: Kindgerechte Notfallvorsorge- und Hilfeleistungsstrategien in Deutschland. In: Bevölkerungsschutz Heft 2: 6-9.
46. Karutz H (2013) Erziehungswissenschaft im Bevölkerungsschutz: Ein notfallpädagogisches Gesamtkonzept? In: Crisis Prevention Heft 1: 48-50.
47. Karutz H, Richwin R (2013) Zwischen Dienstleistung und Selbstbezug: Ehrenamtliches Engagement im Katastrophenschutz. Teil 2. In: Im Einsatz 20: 80-83.
48. Karutz H, Richwin R (2013) Altruismus oder Egoismus? Ehrenamtliches Engagement im Katastrophenschutz. Teil 1. In: Im Einsatz 20: 34-37.
49. Karutz H, Richwin R (2013) Lustig oder nicht? Humorvarianten im Rettungsdienst. In: Rettungsdienst 36: 122-126.
50. Karutz, Gasch B (2013) Humor im Einsatz: Hilfreich oder unangebracht? In: Rettungsdienst 36: 128-134.
51. Karutz H (2012) Notfallpädagogische Gemeindegarbeit – Impulse für die Prävention. In: Themenhefte Gemeinde Heft 5: 32-34.
52. Karutz H (2012) Inhouse-Security-Party: Notfallberatung zur Förderung der Selbsthilfekompetenz. In: Im Einsatz 19: 218-221.

53. Atzbach U, Karutz H, Lipp R (2012) Referentenentwurf Notfallsanitätärgesetz. Grund zur Freude oder Anlass zur Sorge? In: Rettungsdienst 35: 622-624.
54. Karutz H (2012) Amoklage in der Schule. In: Rettungs-Magazin eDossier Psychosoziale Unterstützung: 13-19.
55. Karutz H (2012) Notfälle in Schulen. In: Rettungs-Magazin eDossier Psychosoziale Unterstützung: 20-26.
56. Blank-Gorki V, Karutz H (2012) Qualitätssicherung in der Psychosozialen Notfallversorgung. In: Rettungs-Magazin eDossier Psychosoziale Unterstützung: 30-34.
57. Blank-Gorki V, Karutz H, Helmerichs J (2012) Bundeseinheitliche Standards für die Psychosoziale Notfallversorgung. In: Brandschutz 66 (1): 12-16.
58. Karutz H (2011) Standardisierung und „Einsatzwerterhöhung“ durch Stärke- und Ausstattungsnachweisung in der PSNV. In: Rettungsdienst 34: 826-831.
59. Karutz H (2011) Stress und Betroffenheit von Rettungsdienstpersonal bei der Konfrontation mit persönlich bekannten Notfallopfern. In: Rettungsdienst 34: 840-844.
60. Blank-Gorki V, Karutz H (2011) Web 2.0: Neue Perspektiven für den Bevölkerungsschutz. In: Bevölkerungsschutz Heft 1: 24-27.
61. Blank-Gorki V, Karutz H (2010) Qualitätssicherung in der psychosozialen Notfallversorgung: Der weite Weg zur Einheit. In: Rettungs-Magazin Heft 4: 66-70.
62. Weijers Th, Karutz H (2010) „Verkehrsunfall – Näheres nicht bekannt!“ MANV-Übungen in der Ausbildung von Rettungsassistenten. In: Rettungsdienst 33: 120-122.
63. Karutz H (2010) Notfälle in Schulen – die psychosoziale Seite. In: Rettungs-Magazin Heft 1: 42-48.
64. Karutz H (2010) Ursachen, Warnsignale und Prävention von School Shootings. In: Lernchancen 73: 24-27.
65. Karutz H (2010) Notfallnachsorge im Überblick. In: Lernchancen 73: 12-15.
66. Karutz H (2009) School Shootings: Was sind die Ursachen? Wie kann man vorbeugen? In: Rettungs-Magazin Heft 6: 58-64.
67. Karutz H (2009) Wenn die Belastungsgrenze erreicht ist: Psychologische Selbsthilfe in Extremsituationen. In: Rettungsdienst 32: 1172-1177.

68. Karutz H (2008) Belastungen im Rettungsdienst. Was jeder Helfer wissen sollte. Teil 2. Hilfen für Helfer. In: Rettungsdienst 31: 376-382.
69. Karutz H (2008) Belastungen im Rettungsdienst. Was jeder Helfer wissen sollte. Teil 1. Belastungen und Folgen. In: Rettungsdienst 31: 49-56.
70. Karutz H (2008) Kuschelbären für Kindernotfälle: Nicht jeder Teddy ist einsetztauglich. In: Rettungs-Magazin Heft 5: 34-36.
71. Karutz H (2008) Debriefing: Pro und Contra. In: Rettungsdienst 31: 352-360.
72. Karutz H (2008) Förderung beruflicher Handlungskompetenz in der Ausbildung von Rettungsassistenten. In: Rettungsdienst 31: 30-37.
73. Karutz H (2008) Helfen lehren. Unterricht im Erste-Hilfe-Kurs. In: Im Einsatz 15: 190-194.
74. Karutz H (2008) Ausbildung in Hilfsorganisationen. Ist alles so, wie es wünschenswert wäre? In: Im Einsatz 15: 90-93.
75. Karutz H (2007) Ethische und psychologische Aspekte der Reanimation im Rettungsdienst. In: Rettungsdienst 30: 1238-1241.
76. Karutz H (2006) Rettungsschulen in Deutschland: Worauf sollten Bewerber achten? Teil 1. In: Rettungsdienst 29: 1086-1090.
77. Karutz H (2006) Rettungsschulen in Deutschland: Worauf sollten Bewerber achten? Teil 2. In: Rettungsdienst 29: 1190-1194.
78. Karutz H, Lasogga F (2006) Hilfen für Helfer: Who is who? Wer macht was? In: Rettungs-Magazin Heft 6: 72-78.
79. Karutz H, Lasogga F (2005) Positive Aspekte der Arbeit im Rettungsdienst: Helfen können und Dankbarkeit erfahren! In: Rettungsdienst 28: 1182-1186.
80. Karutz H, Dreesen S (2005) Fehlerkultur im Rettungsdienst. Teil 2. In: Rettungsdienst 28: 846-850.
81. Karutz H, Dreesen S (2005) Fehlerkultur im Rettungsdienst. Teil 1. In: Rettungsdienst 28: 760-762.
82. Lasogga F, Karutz H (2005) Hilfen für Helfer, Teil 2. In: Rettungsdienst 28: 754-759.
83. Lasogga F, Karutz H (2005) Hilfen für Helfer, Teil 1. In: Rettungsdienst 28: 648-655.

84. Karutz H, Unruh J (2005) Notfallseelsorge nach dem Seebeben: Betreuung von Rückkehrern am Flughafen Düsseldorf. In: Rettungsdienst 28: 230-235.
85. Karutz H (2005) „Der Dozent gestern hat dazu aber etwas ganz anderes gesagt“: Lehraussagen in der Ausbildung von Rettungsassistenten. In: Rettungsdienst 28: 118-122.
86. Karutz H, Demmer J (2004) „Hauptsache, Du stehst nicht im Weg!“ Das „4-I-Konzept“ für die Praxisanleitung in Notfallsituationen. In: Rettungsdienst 27: 1070-1074.
87. Karutz H (2004) Notfallpädagogik: Viel mehr als nur Methodik. In: Rettungsdienst 27: 846-850.
88. Karutz H, Hockauf H (2004) Vertiefung und Besinnung in der Ausbildung von Rettungsassistenten. In: Rettungsdienst 27: 650-653.
89. Karutz H, Hockauf H, Braun B, Wagner U (2004) Fachdidaktik Rettungsdienst. Ein Beitrag zur Professionalisierung der RD-Ausbildung. In: Rettungsdienst 27: 466-471.
90. Karutz H (2004) Begreifen, was ergreift: Stress und Betroffenheit bei Kindernotfällen. In: Rettungsdienst. 27: 22-27.
91. Karutz H, Wagner U (2003) Was braucht der Patient? Und was brauchen Rettungsassistenten, um adäquat zu handeln? In: Rettungsdienst 26: 542-543.
92. Wagner U, Karutz H (2003) Was braucht der Patient? Ein nachdenklicher Einsatzbericht. In: Rettungsdienst 26: 364-366.
93. Karutz H, Bethäüßer D, Meyer V, Rost A, Sautmann H, Wagner U (2003) Entscheidungsfindung in Notfallsituationen: Leitlinien für Berufsanfänger. In: Rettungsdienst 26: 126-133.
94. Karutz H (2003) Differentielle Psychische Erste Hilfe? In: Rettungsdienst 26: 16-18.
95. Karutz H (2003) Zur Psychischen Situation von Kindern in Notfällen: Anregungen zur Psychischen Ersten Hilfe; Teil 2. In: Bevölkerungsschutz Heft 1: 17-20.
96. Karutz H (2002) Zur Psychischen Situation von Kindern in Notfällen: Anregungen zur Psychischen Ersten Hilfe; Teil 1. In: Bevölkerungsschutz Heft 4: 23-26.
97. Karutz H; Müller-Lange J (2002) Psychische Erste Hilfe bei unfallbeteiligten Kindern. In: Rettungsdienst Journal Heft 5/6: 8-10.

98. Karutz H (2002) Psychische Erste Hilfe bei Kindern. Teil 3: Systematik, KASPERLE 2001 und Diskussion. In: Rettungsdienst 25: 650-652.
99. Karutz H (2002) Psychische Erste Hilfe bei Kindern. Teil 2: Regeln für die Einsatzpraxis. In: Rettungsdienst 25: 556-561.
100. Karutz H (2002) Psychische Erste Hilfe bei Kindern. Teil 1: Die psychische Situation von Kindern im Notfallgeschehen. In: Rettungsdienst 25: 450-454.
101. Karutz H (2002) Führen im Rettungsdienst: Ein Plädoyer für die hilfreiche Langsamkeit. In: Rettungsdienst 25: 130-132.
102. Karutz H (2002) Unfall beim Rosenmontagszug: 13-jähriges Mädchen von Motivanhänger überrollt. Einsatzbericht. In: Rettungsdienst 25: 42-44.
103. Hockauf H, Karutz H (2000) Die Schulung von Ersthelfern. Eine kritische Betrachtung der Ausbildungspraxis. Teil 2. In: Rettungsdienst 23: 32-35.
104. Hockauf H, Karutz H (2000) Die Schulung von Ersthelfern. Eine kritische Betrachtung der Ausbildungspraxis. Teil 1. In: Rettungsdienst 23: 42-47.
105. Karutz H (1999) KASPERLE: Psychische Erste Hilfe bei Kindern. In: Rettungsdienst 22: 1008-1011.
106. Karutz H (1999) Mit dem Notfallpatienten einen „PAKT“ schließen. In: Rettungsdienst 22: 212-213.

3. ABSTRACTS UND WISSENSCHAFTLICHE POSTER

1. Helmerichs J, Hering T, Karutz H, Leuschner V, Neumann O (2020) Terroranschläge und Katastrophen: Die Diversität der Anliegen Betroffener gegenüber staatlichen Ansprechstellen für Nachsorge, Opfer- und Angehörigenhilfe: Poster für die Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie 2021 in Würzburg.
2. Karutz H (2019) Zuschauendes Verhalten an Unglücksorten: Wie soll man das verstehen? In: Trauma & Gewalt. Abstractband zur 21. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie vom 14.03.2019 bis zum 16.03.2019 in Frankfurt am Main: 119.
3. Karutz H, Blank-Gorki V, Fegert A-K (2019) Psychosoziale Akuthilfe für Kinder und Jugendliche: Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „Kind und Katastrophe“. In: Trauma & Gewalt. Abstractband zur 21. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie vom 14.03.2019 bis zum 16.03.2019 in Frankfurt am Main: 93-94.

4. Karutz H, Blank-Gorki V, Fegert A-K (2019) Mittel- und langfristige Hilfe für Kinder und Jugendliche: Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „Kind und Katastrophe“. In: Trauma & Gewalt. Abstractband zur 21. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie vom 14.03.2019 bis zum 16.03.2019 in Frankfurt am Main: 94-95.
5. Müller M, Klewer J, Karutz H (2018) Traumatisierte Kinder und Jugendliche nach Großschadenslagen: Sicherstellung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung. Abstract für die 54. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention vom 12.09.2018 bis zum 14.09.2018 in Dresden. In: Das Gesundheitswesen 80 (8/9): 832.
6. Müller M, Klewer J, Karutz H (2018) Handlungsfelder in der ambulanten Versorgung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Abstract für den 17. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung vom 10.10.2018 bis zum 12.10.2018 in Berlin.
7. Blank-Gorki V, Karutz H, Helmerichs J (2017) Psychosoziale Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen: Eine systematische Auswertung des Einsatzgeschehens. Abstract für den Infobrief der Schulpsychologie in Baden-Württemberg: „Krisennachsorge an Schulen“ (Ausgabe April 2017, Nr. 17-1): 6.
8. Blank-Gorki V, Karutz H (2015) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf von Winnenden / Wendlingen 2009 – Ergebnisse und Desiderate. In: Trauma & Gewalt. Abstractband zur 17. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie vom 26.02.2015 bis zum 28.02.2015 in Innsbruck: 103.
9. Karutz H (2013) Psychosoziale Akuthilfe nach einem schweren Schulbusunfall. In: Trauma & Gewalt. Abstractband zur 15. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie vom 07.03.2013 bis zum 10.03.2013 in Freiburg: 40-41.
10. Karutz H (2012) Notfallpädagogik und Bildungstheorie. Abstract für das 12. DKKV-Forum Katastrophenvorsorge „Risiko Lernen – Lehren – Leben“ vom 13.11.2012 bis zum 14.11.2012 in Bonn.
11. Karutz H (2012) Das Konzept der „Inhouse-Security-Party“. Poster für das 12. DKKV-Forum Katastrophenvorsorge „Risiko Lernen – Lehren – Leben“ vom 13.11.2012 bis zum 14.11.2012 in Bonn.
12. Karutz H (2005) Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. In: Journal für Anästhesie und Intensivbehandlung 12: 172-174.

4. BEITRÄGE IN BÜCHERN

1. Karutz H, Posingies C (2021) Kollektive Krisen in der Schule. In: Böhme T, Lindemeyer S, Wenk A-K, Wittmann-Stasch B (Hg.) „Manchmal ist Schulseelsorge wichtiger...“ Evangelische Schulseelsorge in Zeiten von Corona (= Schnittstelle Schule, Impulse evangelischer Bildungspraxis Band 9). Münster: Comenius-Institut, S. 24-46.
2. Karutz H, Mitschke T (2021) Pädagogik im Bevölkerungsschutz. In: Freudenberg D, Kuhlmeier M (Hg.) Krisenmanagement, Notfallplanung, Zivilschutz. Festschrift anlässlich 60 Jahre Zivil- und Bevölkerungsschutz in Deutschland. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag, S. 405-425.
3. Karutz H (2021) Psychosoziale Notfallversorgung. In: Lülff M, Steinkamp S (Hg.) Taschenbuch für Führungskräfte der Feuerwehr. 24., überarb. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 242-259.
4. Karutz H (2020) Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche. Vom einfachen Regelwerk zu einem multiprofessionell-systemischen Hilfeleistungskonzept. In: Karutz H, Blank-Gorki V (Hg.) Wege zur Psychosozialen Notfallversorgung: Begegnungen, Erfahrungen, Erinnerungen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 203-218.
5. Häske D; Runggaldier K; Karutz H (2020) Ausbildung und Beruf des Notfallsanitäters. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 3-17.
6. Thamm A, Runggaldier K, Karutz H (2020) Berufsbildung. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 19-33.
7. Thamm A, Karutz H, Runggaldier K (2020) Kompetenzentwicklung, Professionalisierung und Akademisierung. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 35-47.
8. Häske D, Runggaldier K, Karutz H (2020) Wissenschaft und Berufspolitik. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 49-61.
9. Karutz H, Runggaldier K (2020) Positionierung des Notfallsanitäterberufs. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 65-77.
10. Karutz H (2020) Einführung und Definitionen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 121.

11. Karutz H (2020) Bilder vom Menschen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 121-124.
12. Hausmann C, Karutz H (2020) Moderne Persönlichkeitstheorie. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 124-125.
13. Karutz H (2020) Modell der Salutogenese. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 130-131.
14. Karutz H (2020) Modell der Aktivitäten und existenziellen Erfahrungen des Lebens (AEDL). In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 131-132.
15. Karutz H (2020) Erziehungsstile und Erziehungsmittel. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 139.
16. Karutz H (2020) Bildungsprozesse. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 139-140.
17. Karutz H (2020) Kommunikation im Wachalltag. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 153-154.
18. Karutz H (2020) Kommunikation im Krankentransport. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 154-156.
19. Karutz H (2020) Kommunikation im Notfalleinsatz. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 156-158.
20. Karutz H (2020) Umgang mit Kindern. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 166-168.
21. Karutz H (2020) Umgang mit älteren Menschen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 168-170.
22. Karutz H (2020) Umgang mit Menschen mit Behinderungen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 172-177.

23. Karutz H (2020) Umgang mit Opfern von Gewalt. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 177-178.
24. Karutz H (2020) Umgang mit Ersthelfern. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 178-179.
25. Karutz H (2020) Umgang mit Zuschauern und Augenzeugen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 179-180.
26. Karutz H, Armgart C (2020) Beratung. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 183-193.
27. Karutz H (2020) Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Behörden und Organisationen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 209-227.
28. Karutz H (2020) Terminologische Klärungen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 254-256.
29. Karutz H (2020) Amok. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 283-284.
30. Karutz H (2020) Terroristische Gefahr. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 284-286.
31. Karutz H (2020) Geiselnahme. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 286-287.
32. Karutz H (2020) Naturereignisse. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. 287-288.
33. Karutz H, Blank-Gorki V (2019) Belastungen im Rettungsdienst. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 6. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 355-368.
34. Richwin R, Karutz H (2019) Grundlagen der Kommunikation. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 6. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 394-410.
35. Karutz H (2019) Umgang mit Menschen in psychosozialen Notlagen. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehr-

buch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 6. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 427-431.

36. Karutz H, Richwin R (2019) Umgang mit Verstorbenen. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 6. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 432-436.
37. Karutz H (2018) Psychosoziale Notfallversorgung. In: Lülff M, Steinkamp S (Hg.) Taschenbuch für Führungskräfte der Feuerwehr. 23., erw. u. aktual. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 232-250.
38. Karutz H, Richwin R (2018) Helfen als Berufung? In: Hofmann K, Lipp R (Hg.) Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst. Handbuch für Helfer und Führungskräfte. 2., durchges. und aktual. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 71-79.
39. Helmerichs J, Karutz H (2018) Psychosoziale Notfallversorgung. In: Hofmann K, Lipp R (Hg.) Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst. Handbuch für Helfer und Führungskräfte. 2., durchges. und aktual. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 267-277.
40. Karutz H (2018) Psychosoziale Notfallversorgung als Teil des Betreuungsdienstes? In: Hofmann K, Lipp R (Hg.) Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst. Handbuch für Helfer und Führungskräfte. 2., durchges. und aktual. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 623-628.
41. Karutz H, Blank-Gorki V (2018) Umgang mit eigenen Belastungen. In: Hündorf H-P, Lipp R, Lipp S, Veith J (Hg.) LPN-San. Lehrbuch für Rettungssanitäter, Betriebssanitäter und Rettungshelfer. 4., kompl. überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 491-495.
42. Karutz H, Richwin R (2018) Umgang mit Verstorbenen. In: Hündorf H-P, Lipp R, Lipp S, Veith J (Hg.) LPN-San. Lehrbuch für Rettungssanitäter, Betriebssanitäter und Rettungshelfer. 4., kompl. überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 485-486.
43. Karutz H (2018) Umgang mit Menschen in psychosozialen Notlagen. In: Hündorf H-P, Lipp R, Lipp S, Veith J (Hg.) LPN-San. Lehrbuch für Rettungssanitäter, Betriebssanitäter und Rettungshelfer. 4., kompl. überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 482-484.
44. Karutz H, Overhagen M (2018) Der Notfallpatient im Mittelpunkt. In: Hündorf H-P, Lipp R, Lipp S, Veith J (Hg.) LPN-San. Lehrbuch für Rettungssanitäter, Betriebssanitäter und Rettungshelfer. 4., kompl. überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 476-480.

45. Karutz H, Juen B, Kratzer D (2017) Einführung. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 3-8.
46. Karutz H (2017) Grundlagen und terminologische Klärungen. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 11-24.
47. Juen B, Karutz H, Warger R, Nindl S, Kratzer D (2017) Forschungsstand. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 27-40.
48. Karutz H (2017) Belastungen, Moderatorvariablen und situative Variablen. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 43-63.
49. Karutz H (2017) Psychische Erste Hilfe. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 133-143.
50. Karutz H (2017) Kinder als Zuschauer und Augenzeugen von Notfällen. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 353-366.
51. Karutz H (2017) Kinder in Großschadenslagen. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 387-403.
52. Karutz H (2017) Grundgedanken zur erzieherischen Vorbereitung auf Notfallsituationen. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 491-503.
53. Karutz H (2017) Psychische Belastungen von Helfern bei Einsätzen mit Kindern. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 531-539.
54. Karutz H (2017) Psychologische (Selbst-)Hilfen für Einsätze mit Kindern. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 541-546.

55. Karutz H (2017) Lern- und Merkhilfen. In: Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia, S. 547-554.
56. Blank-Gorki V, Karutz H (2017) Psychologie im Rettungsdienst: Ausgewählte Aspekte für die Praxis (Kapitel E 35). In: Mendel K, Hennes P (Hg.) Handbuch des Rettungswesens. Witten: Mendel, S. 1-16.
57. Richwin R, Karutz H (2017) Medial vermittelte Betroffenheit und Unterstützungsangebote in der Schule. Wie soll mit Nachrichten über Krisen, Kriege und Katastrophen angemessen umgegangen werden? In: Raabe – Fachverlag für Bildungsmanagement (Hg.) Starke Lehrer – starke Schule. Berlin (Ergänzungslieferung 30), A 4.5., S. 1-18.
58. Karutz H, Geier W, Mitschke T (2017) Einführung. In: Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hg.) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Heidelberg: Springer, S. 1-27.
59. Weichselgartner J, Karutz H (2017) Erkenntnisgewinnung im Bevölkerungsschutz. In: Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hg.) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Heidelberg: Springer, S. 70-74.
60. Mitschke T, Karutz H (2017) Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bevölkerungsschutz. In: Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hg.) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Heidelberg: Springer, S. 153-166.
61. Helmerichs J, Karutz H, Geier W (2017) Psychosoziales Krisenmanagement. In: Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hg.) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Heidelberg: Springer, S. 285-300.
62. Häske D, Karutz H; Runggaldier K (2016) Ausbildung und Beruf des Notfallsanitäters. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 3-17.
63. Thamm A, Ohder M, Karutz H, Runggaldier K (2016) Berufsbildung. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 19-30.
64. Ohder M, Thamm A, Karutz H, Runggaldier K (2016) Kompetenzentwicklung, Professionalisierung und Akademisierung. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 33-43.

65. Häske D, Ohder M, Karutz H, Runggaldier K (2016) Wissenschaft und Berufspolitik. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 45-56.
66. Ohder M, Karutz H, Runggaldier K (2016) Positionierung des Notfallsanitäterberufs. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 60-70.
67. Karutz H (2016) Einführung und Definitionen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 111.
68. Hausmann C, Karutz H (2016) Persönlichkeitstheorien. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 114-115.
69. Karutz H (2016) Das Modell der Salutogenese. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 120.
70. Karutz H (2016) Erziehung und Bildung. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 127-128.
71. Karutz H (2016) Erziehungsstile und Erziehungsmittel. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 128.
72. Karutz H (2016) Bildungsprozesse. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 129.
73. Karutz H (2016) Kommunikation im Wachalltag. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 141-143.
74. Karutz H (2016) Kommunikation im Krankentransport. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 143-144.
75. Karutz H (2016) Kommunikation im Notfalleinsatz. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 144-146.

76. Karutz H (2016) Umgang mit Kindern. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 154-156.
77. Karutz H (2016) Umgang mit älteren Menschen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 156-157.
78. Karutz H (2016) Umgang mit Menschen mit Behinderungen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 160-164.
79. Karutz H (2016) Umgang mit Opfern von Gewalt. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 165.
80. Karutz H (2016) Umgang mit Ersthelfern. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 165-166.
81. Karutz H (2016) Umgang mit Zuschauern und Augenzeugen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 166-167.
82. Karutz H, Armgart C (2016) Beratung. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 169-178.
83. Karutz H (2016) Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Behörden und Organisationen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 191-209.
84. Karutz H (2016) Terminologische Klärungen. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 232-234.
85. Karutz H (2016) Amok. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 261-263.
86. Karutz H (2016) Terroristische Gefahr. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 263-264.
87. Karutz H (2016) Geiselnahme. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 264.

88. Karutz H (2016) Naturereignisse. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. 265.
89. Karutz H (2016) Umgang mit Prüfungsangst. In: Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Der Praxisanleiter. Lehrbuch für Ausbilder im Rettungsdienst. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 297-312.
90. Richwin R, Karutz H (2016) Grundlagen der Kommunikation. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. 2., aktual. u. erg. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 12-41.
91. Karutz H (2016) Umgang mit Menschen in psychosozialen Notlagen. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. 2., aktual. u. erg. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 72-78.
92. Karutz H, Richwin R (2016) Umgang mit Verstorbenen. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. 2., aktual. u. erg. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 79-85.
93. Karutz H (2016) Prüfungsfragen zum Themenbereich: Kommunikation, Interaktion und Beratung im Rettungsdienst. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. 2., aktual. u. erg. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 586-588.
94. Karutz H (2016) Musterlösungen zum Themenbereich: Kommunikation, Interaktion und Beratung im Rettungsdienst. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. 2., aktual. u. erg. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 598-602.
95. Karutz H (2016) Psychosoziale Notfallversorgung. In: Lülff M, Steinkamp S (Hg.) Taschenbuch für Führungskräfte der Feuerwehr. 22., erw. u. aktual. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 220-238.
96. Karutz H, Blank-Gorki V (2015) Belastungen im Rettungsdienst. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 5. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 345-358.
97. Richwin R, Karutz H (2015) Grundlagen der Kommunikation. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 5. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 378-388.

98. Karutz H (2015) Umgang mit Menschen in psychosozialen Notlagen. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 5. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 405-409.
99. Karutz H, Richwin R (2015) Umgang mit Verstorbenen. In: Enke K, Flemming A, Hündorf H-P, Knacke P G, Lipp R, Rupp P (Hg.) Lehrbuch für präklinische Notfallmedizin. Band 2: Berufskunde und Einsatztaktik. 5. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 410-414.
100. Karutz H, Stum J (2015) Handy- und Internetnutzung in schulischen Notfallsituationen. Segen oder Fluch? In: Raabe – Fachverlag für Bildungsmanagement (Hg.) Schulleitung und Schulentwicklung. Berlin (Ergänzungslieferung 72), F 1.9, S. 1-14 (Zweitveröffentlichung).
101. Karutz H, Richwin R (2015) Helfen als Berufung? In: Hofmann K, Lipp R (Hg.) Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst. Handbuch für Helfer und Führungskräfte. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 71-79.
102. Helmerichs J, Karutz H (2015) Psychosoziale Notfallversorgung. In: Hofmann K, Lipp R (Hg.) Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst. Handbuch für Helfer und Führungskräfte. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 267-277.
103. Karutz H (2015) Psychosoziale Notfallversorgung als Teil des Betreuungsdienstes? In: Hofmann K, Lipp R (Hg.) Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst. Handbuch für Helfer und Führungskräfte. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 623-628.
104. Karutz H, Stum J (2014) Segen oder Fluch? Handy- und Internetnutzung in schulischen Notfallsituationen. In: Raabe – Fachverlag für Bildungsmanagement (Hg.) Starke Lehrer – starke Schule. Berlin (Ergänzungslieferung 21), A 2.5, S. 1-15.
105. Richwin R, Karutz H (2014) Grundlagen der Kommunikation. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 12-29.
106. Karutz H (2014) Umgang mit Menschen in psychosozialen Notlagen. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 60-66.
107. Karutz H, Richwin R (2014) Umgang mit Verstorbenen. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 67-73.

108. Karutz H (2014) Prüfungsfragen zum Themenbereich: Kommunikation, Interaktion und Beratung im Rettungsdienst. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 524-526.
109. Karutz H (2014) Musterlösungen zum Themenbereich: Kommunikation, Interaktion und Beratung im Rettungsdienst. In: Atzbach U, Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Notfallsanitäter Upgrade. Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 536-540.
110. Karutz H (2014) Hilfen für Helfer: Eine kritische Bestandsaufnahme. In: Jenki M, Ellebrecht N, Kaufmann S (Hg.) Organisationen und Experten des Notfalls. Zum Wandel von Technik und Kultur bei Feuerwehr und Rettungsdiensten. Münster: LIT, S. 145-165.
111. Karutz H (2014) Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen. In: Adams HA, Krettek C, Lange C, Unger C (Hg.) Patientenversorgung beim Großschadensereignis und im Katastrophenfall. Köln: Deutscher Ärzteverlag, S. 669-678.
112. Karutz H (2013) Notfallseelsorge für Kinder und Jugendliche. In: Müller-Lange J, Rieske U, Unruh J (Hg.) Handbuch Notfallseelsorge. 3., vollst. überarb. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 172-193.
113. Karutz H (2013) Psychosoziale Notfallversorgung. In: Lülff M, Steinkamp S (Hg.) Taschenbuch für Führungskräfte der Feuerwehr. 21., erw. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 212-231.
114. Helmerichs J, Karutz H (2013) Psychosoziale Notfallversorgung: Integraler Bestandteil der kommunalen Gefahrenabwehr (Kapitel C 81). In: Mendel K, Hennes P (Hg.) Handbuch des Rettungswesens. Witten: Mendel, S. 1-16.
115. Karutz H (2012) Notfallpädagogik und Bildungstheorie. In: Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge (Hg.) Risiko Lernen – Lehren – Leben. Dokumentation zum 12. Forum Katastrophenvorsorge vom 13. bis zum 14. November 2012 in Bonn, S. 9-10.
116. Helmerichs J, Karutz H, Schedlich C (2012) Psychosoziale Notfallversorgung bei komplexen Gefahren- und Schadenslagen in Schulen. In: Drewes S, Seifried K (Hg.) Krisen im Schulalltag. Prävention, Management und Nachsorge. Stuttgart: Kohlhammer, S. 138-156.
117. Overhagen M, Karutz H (2012) Psychologische Aspekte. In: Böbel M, Hündorf H-P, Lipp R, Veith J (Hg.) LPN-San. Lehrbuch für Rettungssanitäter, Betriebsanitäter und Rettungshelfer. 3., vollst. überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 559-570.

118. Karutz H (2011) Einführung. In: Karutz H (Hg.) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 11-21.
119. Karutz H (2011) Theorie. In: Karutz H (Hg.) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 23-58.
120. Karutz H (2011) Erziehung für den Notfall. In: Karutz H (Hg.) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 59-89.
121. Karutz H (2011) Grundzüge von notfallbezogenem Unterricht. In: Karutz H (Hg.) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 199-208.
122. Karutz H (2011) Umgang mit Lehraussagen. In: Karutz H (Hg.) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 255-265.
123. Karutz H (2011) Kompetenzentwicklung. In: Karutz H (Hg.) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 308-320.
124. Karutz H (2011) Fachdidaktik. In: Karutz H (Hg.) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 385-393.
125. Lasogga F, Karutz H (2011) Belastungen, Moderatorvariablen und Folgen. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. 2., aktual. Aufl. Heidelberg: Springer Medizin, S. 129-163.
126. Lasogga F, Karutz H (2011) Intervention. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. 2., aktual. Aufl. Heidelberg: Springer Medizin, S. 163-180.
127. Karutz H (2011) Kollegen für Kollegen: Peers. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. 2. Aufl., aktual. Heidelberg: Springer Medizin, S. 199-213.
128. Karutz H (2011) Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. 2., aktual. Aufl. Heidelberg: Springer Medizin, S. 283-304.
129. Karutz H (2011) Psychosoziale Notfallversorgung. In: Lülff M, Steinkamp S (Hg.) Taschenbuch für Führungskräfte der Feuerwehr. 20. Aufl., Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 192-210.
130. Karutz H (2009) Notfallseelsorge, Notfallpsychologie – und Notfallpädagogik? In: Müller-Lange J, Schüssler P (Hg.) Spiritualität und Trauma. Referateband des 11. Bundeskongress für Notfallseelsorge und Krisenintervention vom 19. bis zum 21. Mai 2008 in Koblenz. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft, S. 143-156.

131. Karutz H (2009) Angenehme und erfreuliche Seiten der Arbeit als Helfer. In: Müller-Lange J, Schüssler P (Hg.) Spiritualität und Trauma. Referateband des 11. Bundeskongress für Notfallseelsorge und Krisenintervention vom 19. bis zum 21. Mai 2008 in Koblenz. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft, S. 223-233.
132. Karutz H (2008) Psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte der Feuerwehr Essen. In: Trummer M, Helm M (Hg.) Implementierung und Weiterentwicklung der Psychosozialen Notfallversorgung. Konzepte und Erfahrungswerte. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft, S. 37-52.
133. Karutz H (2008) Notfälle in Schulen: Prävention, Intervention und Nachsorge. In: Trummer M, Helm M (Hg.) Implementierung und Weiterentwicklung der Psychosozialen Notfallversorgung. Konzepte und Erfahrungswerte. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft, S. 141-159.
134. Lasogga F, Karutz H (2008) Belastungen, Moderatorvariablen und Folgen. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. Heidelberg: Springer Medizin, S. 129-163.
135. Lasogga F, Karutz H (2008) Intervention. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. Heidelberg: Springer Medizin, S. 163-180.
136. Karutz H (2008) Kollegen für Kollegen: Peers. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. Heidelberg: Springer Medizin, S. 199-213.
137. Karutz H (2008) Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen. In: Lasogga F, Gasch B (Hg.) Notfallpsychologie. Lehrbuch für die Praxis. Heidelberg: Springer Medizin, S. 283-304.
138. Karutz H (2006) Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Einsätzen der Notfallseelsorge. In: Müller-Lange J (Hg.) Handbuch Notfallseelsorge. 2. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 183-201.
139. Karutz H, Duven J (2004) Psychische Erste Hilfe (PEH) und Krisenintervention bei Notfallsituationen in der Schule. Wie Sie und Ihre Lehrkräfte Psychische Erste Hilfe leisten können und worauf Sie besonders achten sollten. In: Raabe – Fachverlag für Bildungsmanagement (Hg.) Sicher durch den Schulalltag. Berlin (Ergänzungslieferung Februar 2004), C I 5.2, S. 1-20.
140. Karutz H (2004) Psychische Erste Hilfe für Kinder: Bei Unfällen wird nicht nur der Körper verletzt. In: Raabe – Fachverlag für Bildungsmanagement (Hg.) Kindertageseinrichtungen. Sammelwerk. Rabe: Berlin (Ergänzungslieferung 2004), E I 6, S. 1-14.

141. Karutz H (2003) Hinweise zum Umgang mit Prüfungsangst. In: Hündorf H-P, Lipp R (Hg.) Lehrbuch für Lehrrettungsassistenten. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 259-264.
142. Karutz H (2001) PEHK: Psychische Erste Hilfe bei verletzten und akut erkrankten Kindern. In: Landespfarramt für Notfallseelsorge der Evangelischen Kirche im Rheinland (Hg.) Dokumentation zum 4. Bundeskongress Notfallseelsorge, Krisenintervention und Einsatznachsorge vom 9. bis zum 11. Mai 2001 in Mülheim an der Ruhr. Niederkassel, S. 130-150.

5. SELBSTÄNDIGE VERÖFFENTLICHUNGEN

1. Karutz H (2021) Notfälle in Schulen. Unglücke, Krisen und Katastrophen professionell bewältigen. Lizenzausgabe. Hürth: Carl Link.
2. Karutz H, Posingies C (2020) Zurück zum Schulalltag – aber wie? Pädagogisches und psychosoziales Krisenmanagement in der Coronavirus-Pandemie. Edewecht: Stumpf & Kossendey.
3. Karutz H (2020) Notfall und Krise in der Schule. Prävention, Nachsorge, Psychosoziales Management. 2., komplett überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey.
4. Karutz H, Buttlar M v (2017) Kursbuch Erste Hilfe. 4., aktual. Aufl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
5. Karutz H, Lasogga F (2016) Kinder in Notfällen. 2., überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey.
6. Karutz H, Buttlar M v (2015) Erste Hilfe. Athen: Parisianou (= übersetzte Lizenzausgabe von Karutz H, Buttlar M v (2008) Kursbuch Erste Hilfe. 1. korr. und erw. Aufl., München: Deutscher Taschenbuch Verlag).
7. Karutz H, Buttlar M v (2013) Kursbuch Erste Hilfe. 3., korrigierte Aufl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
8. Lasogga F, Karutz H (2012) Hilfen für Helfer. Belastungen, Folgen, Unterstützung. 2., überarb. Aufl. Edewecht: Stumpf & Kossendey.
9. Karutz H, Buttlar M V (2011) Kursbuch Erste Hilfe. 2., durchgesehene und korr. Aufl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
10. Karutz H (2010) Rettungsdienst in Mülheim an der Ruhr von 1850 bis 2010. Nümbrecht: Martina-Galunder-Verlag.
11. Karutz H (2010) Notfälle in Schulen. Edewecht: Stumpf & Kossendey.

12. Karutz H, Lasogga F (2008) Kinder in Notfällen. Edewecht: Stumpf & Kossendey.
13. Karutz H, Buttlar M v (2008) Kursbuch Erste Hilfe. 1. korr. und erw. Aufl., München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
14. Lasogga F, Karutz H (2005) Hilfen für Helfer. Belastungen, Folgen, Unterstützung. Edewecht: Stumpf & Kossendey.
15. Karutz H (2004) Psychische Erste Hilfe bei unverletzt-betroffenen Kindern in Notfallsituationen. Münster: LIT.
16. Karutz H, Buttlar M v (1999) DTV-Atlas Erste Hilfe. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

6. BILDERBÜCHER

1. Karutz H, Zuchowski N, Verovic D (2021) Emma besucht die Intensivstation. 5. Aufl. Kamp Lintfort: Setpoint.
2. Karutz H, Verovic D (2021) Hanna und der Unfall. 5. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
3. Karutz H, Tinla M (2021) ک. روزنا آزاردهنده ویروس و مایا. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung (= Übersetzte Ausgabe von Karutz H, Tinla M (2021) Maja und das nervige Coronavirus. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung).
4. Karutz H, Tinla M (2021) Maja и досадни корона вирус. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung (= Übersetzte Ausgabe von Karutz H, Tinla M (2021) Maja und das nervige Coronavirus. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung).
5. Karutz H, Tinla M (2021) Maja and the annoying Corona virus. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung (= Übersetzte Ausgabe von Karutz H, Tinla M (2021) Maja und das nervige Coronavirus. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung).
6. Karutz H, Tinla M (2021) Maja ve sinir bozucu Coronavirüs. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung (= Übersetzte Ausgabe von Karutz H, Tinla M (2021) Maja und das nervige Coronavirus. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung).
7. Karutz H, Tinla M (2021) ان مولهايم بدينيّة المزعج مركز كورونا و فيروس مایا. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung (= Übersetzte Ausgabe von Karutz H, Tinla M (2021) Maja und das nervige Coronavirus. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung).

8. Karutz H, Tinla M (2021) Maja und das nervige Coronavirus. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung.
9. Karutz H, Verovic D (2021) Papa ist tot. 6. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
10. Karutz H, Verovic D (2021) Papa ist tot. 5. Aufl. . Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
11. Karutz H, Verovic D (2021) Mama ist tot. 5. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
12. Karutz H, Verovic D (2021) Mama ist tot. 4. Aufl. Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
13. Tinla M, Karutz H, Lülf M (2020) Alle helfen mit! Maja und die Pandemie. Mülheim an der Ruhr: Stadtverwaltung.
14. Karutz H, Verovic D (2020) Papa ist tot 4. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
15. Karutz H, Verovic D (2020) Mama ist tot. 3. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
16. Karutz H, Verovic D (2020) Hanna und der Unfall. 4. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
17. Karutz H, Zuchowski N, Verovic D (2019) Emma besucht die Intensivstation. 4. Aufl. Kamp Lintfort: Setpoint.
18. Karutz H, Zuchowski N, Verovic D (2019) Emma besucht die Intensivstation. 3. Aufl. Kamp Lintfort: Setpoint.
19. Karutz H, Verovic D (2018) Papa ist tot. 3. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
20. Karutz H, Verovic D (2018) Mama ist tot 2. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
21. Karutz H, Verovic D (2017) Hanna und der Unfall. 3. Aufl. Bielefeld: Evangelisches Medienhaus.
22. Karutz H, Verovic D (2017) Papa ist tot. 2. Aufl. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.
23. Karutz H, Verovic D (2017) Mama ist tot. Bielefeld: Evangelischer Presseverband für Westfalen und Lippe.

24. Karutz H, Zuchowski N, Verovic D (2016) Emma besucht die Intensivstation. 2. Aufl. Kamp Lintfort: Setpoint.
25. Karutz H, Zuchowski N, Verovic D (2016) Emma besucht die Intensivstation. Kamp Lintfort: Setpoint.
26. Karutz H, Verovic D (2016) Hanna und der Unfall. 2. Aufl. Bielefeld: Evangelisches Medienhaus.
27. Karutz H, Verovic D (2014) Papa ist tot. Bonn: Landespfarramt für Notfallseelsorge der Evangelischen Kirche im Rheinland.
28. Karutz H, Verovic D (2013) Hanna und der Unfall. Sonderedition für die Notfallseelsorge in Berlin. Düsseldorf: Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland.
29. Karutz H, Verovic D (2013) Hanna und der Unfall. Düsseldorf: Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland.

7. HERAUSGEBERWERKE

1. Karutz H, Blank-Gorki V (2020) (Hg.) Wege zur Psychosozialen Notfallversorgung: Begegnungen, Erfahrungen, Erinnerungen. Edewecht: Stumpf & Kossendey.
2. Luxem J, Runggaldier, Karutz H, Flake F (Hg.) (2020) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier.
3. Karutz H, Juen B, Kratzer D, Warger R (Hg.) (2017) Kinder in Krisen und Katastrophen. Spezielle Aspekte psychosozialer Notfallversorgung. Innsbruck: Studia.
4. Karutz H (Hg.) (2017) Psychosoziales Krisenmanagement in Theorie und Praxis Bd. 4 (= Hannappel L: Notfallpädagogische Konzepte im internationalen Vergleich. Münster: LIT.)
5. Karutz H, Schröder S (Hg.) (2017) Besondere Personengruppen im Rettungsdienst Bd. 2 (= Trabert G, Wagner U: Menschen in Sozialnot. Edewecht: Stumpf & Kossendey).
6. Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hg.) (2017) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Heidelberg: Springer.
7. Luxem J, Runggaldier, Karutz H, Flake F (Hg.) (2016) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier.

8. Karutz H, Schröder S (Hg.) (2016) Besondere Personengruppen im Rettungsdienst Bd. 1 (= Faißt M, Stuhr M, Kappus S, Kerner T: Adipöse Patienten. Edewecht: Stumpf & Kossendey).
9. Karutz H (Hg.) (2014) Psychosoziales Krisenmanagement in Theorie und Praxis Bd. 3 (= Stum J: Notfallpläne in Schulen. Münster: LIT).
10. Karutz H (Hg.) (2013) Psychosoziales Krisenmanagement in Theorie und Praxis Bd. 2 (= Paul K: Psychische Belastungen von Sanitätspersonal. Wehrmedizin und humanitäre Hilfe in Afghanistan. Münster: LIT).
11. Karutz H (Hg.) (2013) Psychosoziales Krisenmanagement in Theorie und Praxis Bd. 1 (= Waterstraat P: Hilfen für Helfer im Auslandseinsatz. Münster: LIT).
12. Karutz H (Hg.) (2011) Notfallpädagogik. Konzepte und Ideen. Edewecht: Stumpf & Kossendey.

8. EDITORIALS, GELEITWORTE UND REZENSIONEN

1. Karutz H (2021) Vorwort. In: Landesverband PSNV Sachsen e. V. (Hg.) Sächsische Rahmenempfehlungen zur psychosozialen Notfallversorgung in größeren Schadenslagen. Dresden.
2. Karutz H (2021) Kinder, Krisen, Katastrophen: „Eine Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit ihrem Nachwuchs umgeht.“ In: Im Einsatz 28: 3.
3. Karutz H, Blank-Gorki: Vorwort der Herausgeber. In: Karutz H, Blank-Gorki V (2020) (Hg.) Wege zur Psychosozialen Notfallversorgung: Begegnungen, Erfahrungen, Erinnerungen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 9-10.
4. Karutz H: Nachwort und Ausblick. In: Karutz H, Blank-Gorki V (2020) (Hg.) Wege zur Psychosozialen Notfallversorgung: Begegnungen, Erfahrungen, Erinnerungen. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 229-231.
5. Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (2020) Vorwort. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 7. Aufl., München: Elsevier, S. VI.
6. Karutz H (2019) Geleitwort. In: Hahn T: SAT-Teams im Auslandseinsatz: Belastungen und Schutzfaktoren. Wissenschaftsforum Band 15. Bonn: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, S. 18-19.
7. Karutz H (2018) Der steinige Weg, ein Berufsbild zu professionalisieren. In: Pädagogik der Gesundheitsberufe 5 (4): 221-224.

8. Karutz H (2018) Geleitwort. In: Lülff M Sozialkompetenz und Teamentwicklung bei Einsatzkräften. Stuttgart: Kohlhammer, S. 5-6.
9. Karutz H, Blank-Gorki V (2017) Geleitwort. In: Hannappel L Notfallpädagogische Konzepte im internationalen Vergleich. Münster: LIT, S. 5-6.
10. Karutz H, Schröder S (2017) Geleitwort. In: Karutz H, Schröder S (Hg.) Besondere Personengruppen im Rettungsdienst Bd. 2 (= Trabert G, Wagner U: Menschen in Sozialnot. Edewecht: Stumpf & Kossendey), S. 9.
11. Karutz H, Geier W, Mitschke T (2017) Vorwort. In: Karutz H, Geier W, Mitschke T (Hg.) Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Heidelberg: Springer, S. VII.
12. Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (2016) Vorwort. In: Luxem J, Runggaldier K, Karutz H, Flake F (Hg.) Notfallsanitäter heute. 6., neu konzipierte und kompl. überarb. Aufl., München: Elsevier, S. VII.
13. Karutz H, Schröder S (2016) Geleitwort. In: Karutz H, Schröder S (Hg.) Besondere Personengruppen im Rettungsdienst Bd. 1 (= Faißt M, Stuhr M, Kappus S, Kerner T: Adipöse Patienten. Edewecht: Stumpf & Kossendey), S. 9.
14. Karutz H, Lipp R (2014) Editorial: Krankentransport? Das ist doch langweilig! In: Rettungsdienst 37: 1103.
15. Karutz H (2014) Geleitwort. In: Stum J Notfallpläne in Schulen. Münster: LIT, S. 7-8.
16. Karutz H (2013) Editorial: Kindern helfen. Aber wie? In: Rettungsdienst 36: 919.
17. Gardemann J, Karutz H (2013) Geleitwort. In: Waterstraat P Hilfen für Helfer im Auslandseinsatz. Münster: LIT, S. 5-6.
18. Karutz H (2013) Geleitwort. In: Enke K, Kuhnke R (Hg.) Lernfeld Rettungsdienst. Wege zum handlungsorientierten Unterricht. Edewecht: Stumpf & Kossendey, S. 7.
19. Karutz H (2013) Rezension: Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) - Praxisbuch Krisenintervention. In: Trauma & Gewalt 7 (1): 85-86.
20. Karutz H (2013) Editorial: Da hört der Spaß auf! Aber wo fängt er eigentlich an? In: Rettungsdienst 36: 103.
21. Karutz H, Richwin R (2012) Rezension: Umgang mit Unglücks- und Sterbefällen. Medienpaket zu Tod und Trauer in der Schule. In: Lernchancen 15 Heft 89: 55.

22. Karutz H (2011) Editorial: Psychosoziale Notfallversorgung: Eine aktuelle Bestandsaufnahme. In: Rettungsdienst 34: 803.
23. Karutz H (2009) Geleitwort. In: Krol D Pädagogisch Handeln bei Angst, Trauer, Zorn. Eine Schule im Schatten von Entführung und Mord. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 5-6.
24. Karutz H (2008) Editorial: Erste-Hilfe-Ausbildung: Gar nicht so einfach! In: Im Einsatz 15: 3.

9. FORSCHUNGSBERICHTE

1. Karutz H, Posingies C, Dülks J (2022) Vulnerabilität und Kritikalität des Bildungswesens in Deutschland. Abschlussbericht. Forschung im Bevölkerungsschutz Band 31. Bonn: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (im Druck).
2. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2021) PSNV für Kinder und Jugendliche in komplexen Schadenslagen. Abschlussbericht. Forschung im Bevölkerungsschutz Band 30. Bonn: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.
3. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2019) „Kind und Katastrophe“ (KiKat): Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. 3. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt der Medical School Hamburg (BBK III.1-413-20-10-400; Laufzeit 09/2016-08/2019).
4. Karutz H, Blank-Gorki V, Fegert A-K (2018) „Kind und Katastrophe“ (KiKat): Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. 2. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt der Medical School Hamburg (BBK III.1-413-20-10-400; Laufzeit 09/2016-08/2019).
5. Blank-Gorki V, Fegert A-K, Plagge G, Karutz H (2017) „Kind und Katastrophe“ (KiKat): Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren und Schadenslagen. 1. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt der Medical School Hamburg (BBK III.1-413-20-10-400; Laufzeit 09/2016-08/2019).
6. Blank-Gorki V, Karutz H, Helmerichs J (2017) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden/Wendlingen. Abschlussbericht. Wissenschaftsforum Band 13. Bonn: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

7. Blank-Gorki V, Karutz H, Kröger T, Overhagen M, Prell M, Stum J (2013) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden/Wendlingen. Organisationsbezogene, interne Auswertung: Ergebnisse für die Johanniter Unfallhilfe. Unveröff. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) (Laufzeit: 01/2011-12/2013).
8. Blank-Gorki V, Karutz H, Kröger T, Overhagen M, Prell M, Stum J (2013) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden/Wendlingen. Organisationsbezogene, interne Auswertung: Ergebnisse für die Akteure der langfristigen Nachsorge. Unveröff. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) (Laufzeit: 01/2011-12/2013).
9. Blank-Gorki V, Karutz H, Kröger T, Overhagen M, Prell M, Stum J (2013) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden/Wendlingen. Organisationsbezogene, interne Auswertung: Ergebnisse für die Schulpsychologie. Unveröff. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) (Laufzeit: 01/2011-12/2013).
10. Blank-Gorki V, Karutz H, Kröger T, Overhagen M, Prell M, Stum J (2013) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden/Wendlingen. Organisationsbezogene, interne Auswertung: Ergebnisse für die Polizei. Unveröff. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) (Laufzeit: 01/2011-12/2013).
11. Blank-Gorki V, Karutz H, Kröger T, Overhagen M, Prell M, Stum J (2013) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden/Wendlingen. Organisationsbezogene, interne Auswertung: Ergebnisse für das Deutsche Rote Kreuz e.V. Unveröff. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) (Laufzeit: 01/2011-12/2013).
12. Blank-Gorki V, Karutz H, Kröger T, Overhagen M, Prell M, Stum J (2013) Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden/Wendlingen. Organisationsbezogene, interne Auswertung: Ergebnisse für die Notfallseelsorge. Unveröff. Zwischenbericht zum Forschungsprojekt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) (Laufzeit: 01/2011-12/2013).

11. DIPLOMARBEIT, DISSERTATION

1. Karutz H (2003) Psychische Erste Hilfe bei unverletzt-betroffenen Kindern in Notfallsituationen. Unveröff. Dissertation, Univ. Dortmund.

2. Karutz H (2001) Psychische Erste Hilfe bei verletzten und akut erkrankten Kindern in Notfallsituationen. Unveröff. Diplomarb., Univ. Duisburg.

12. SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN (DIVERSES, SCRIPTE, „GRAUE LITERATUR“)

1. Karutz H (2021) Einrichtung einer kommunalen Koordinierungsstelle für die Psychosoziale Notfallversorgung nach komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Unveröff. Konzeptpapier, Mülheim an der Ruhr.
2. Karutz H (2021) Fachinformation: Jugendfeuerwehr nach der Flutkatastrophe. Orientierende Hilfen und Empfehlungen. Im Internet veröffentlicht unter https://lauffeuer-online.de/fileadmin/user_upload/Lauffeuer/Berichte/Dienstbetrieb/Lauffeuer_Fachinformation_-_Jugendfeuerwehr_nach_der_Flutkatastrophe.pdf.
3. Karutz H, Tinla M Zuchowski N (2021) Ist alles ok? Plakat mit Hilfehinweisen für Kinder und Jugendliche während der Coronavirus-Pandemie. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
4. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Hg.) (2021) Mit Kindern über Terroranschläge sprechen. Informationen für Eltern und Angehörige. Faltblatt. Bonn.
5. Karutz H (2021) SEEBÄER: Hilfe für Kinder im Katastrophengebiet. Merkblatt. Im Internet veröffentlicht unter https://www.harald-karutz.de/wp-content/uplo-ads/2021/07/Merkblatt_2021.pdf.
6. Hering T, Karutz H, Leuschner V, Müller-Cyran A, Neumann O, Zippert T (2021) Gemeinsames Positionspapier: Psychosoziale Aspekte müssen im Corona-Krisenmanagement stärker berücksichtigt werden als bisher! Berlin, Hamburg, Kassel, München und Stendal.
7. Karutz H, Tinla M Zuchowski N (2020) Mein Corona-Winter-Mutmach-Plakat. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
8. Karutz H, Nienhaus T (2020) Mülheim. Gemeinsam. Stark. Wichtige Informationen zur Coronakrise. Informationsbroschüre der Stadt Mülheim an der Ruhr. 2., aktual. und erw. Aufl.
9. Karutz H (2020) Mülheim. Gemeinsam. Stark. Was Sie jetzt wissen müssen und was Sie jetzt tun können. Informationsbroschüre der Stadt Mülheim an der Ruhr.
10. Karutz H (2020) Begleitung von Kindern in Notfällen. Informationsbroschüre der Versicherer im Raum der Kirchen Akademie GmbH. Kassel.

11. Karutz H (2020) Die Krise dauert noch immer an – Was wir jetzt für uns tun können! Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
12. Karutz H (2020) Hilfsangebot für Mitarbeitende in kritischen Infrastrukturen. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
13. Karutz H, Tinla M (2020) Informationen für Schülerinnen und Schüler in Abschlussklassen. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
14. Karutz H (2020) Was wir in Mülheim jetzt für uns tun können! Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
15. Karutz H (2020) Das Corona-Virus: Wichtige Informationen in leichter Sprache. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
16. Karutz H (2020) Was man tun und lassen kann: Einfache „Dos“ und „Don'ts“ zur Krisenbewältigung. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
17. Karutz H (2020) Informationen für Eltern zum Umgang mit ihren Kindern. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
18. Karutz H (2020) Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
19. Karutz H, Tinla M (2020) Informationen für Freiwillige als psychosoziale Ersthelfer. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
20. Karutz (2020) Informationen für Führungskräfte. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
21. Karutz H (2020) Informationen für Einsatzkräfte und Mitarbeitende im Gesundheitswesen. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
22. Karutz H (2020) Unterstützung für Kinder in der Corona-Pandemie! Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
23. Karutz H (2020) Informationen für Lehrkräfte. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
24. Karutz H (2020) Psychologische Aspekte der Maskenpflicht. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
25. Karutz H (2020) Aktuelle Selbsthilfetipps für den Umgang mit der Krise. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.

26. Karutz H (2020) Informationen für ältere Menschen. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
27. Tinla M, Karutz H (2020) Handreichung zum Wiedereinstieg nach Quarantäne. Merkblatt. Herausgegeben von der Stadt Mülheim an der Ruhr.
28. Karutz H (2020) COVID-19 und die Bildung? Im Internet veröffentlicht unter https://www.harald-karutz.de/wp-content/uploads/2020/04/COVID-19_Merkblatt_Karutz_3_Bildung.pdf.
29. Karutz H (2020) COVID-19: Leitlinien für Unterricht. Im Internet veröffentlicht unter https://www.harald-karutz.de/wp-content/uploads/2020/04/COVID-19_Merkblatt_Karutz_4_Leitlinien.pdf.
30. Gengenbach O, Müller-Cyran A, Karutz H, Kipke R (2020) COVID-19: SbE-Hinweise für Einsatzorganisationen, Vorgesetzte und Einsatzleiter. Im Internet veröffentlicht unter www.sbe-ev.de.
31. Van der Heyden B, Karutz H (2020) Kirchliches Engagement in Zeiten von COVID-19: Überlegungen aus Sicht der Psychosozialen Notfallversorgung. Im Internet veröffentlicht unter <https://news.ekir.de/inhalt/begleitung-in-der-krise>.
32. Karutz H (2020) COVID-19 und die PSNV. Handlungsempfehlungen für Führungskräfte und Koordinatoren von PSNV-Systemen. Im Internet veröffentlicht unter https://www.harald-karutz.de/wp-content/uploads/2020/03/COVID-19_Merkblatt_Karutz_1_V2.pdf.
33. Karutz H (2020) COVID-19: Hilfen für Helfer. Im Internet veröffentlicht unter https://www.harald-karutz.de/wp-content/uploads/2020/03/COVID-19_Merkblatt_Karutz_2_V1-2.pdf.
34. Karutz H (2020) Bildung und Ausbildung im Bevölkerungsschutz – Gestern – heute – morgen. Im Internet veröffentlicht unter <https://crisis-prevention.de/katastrophenschutz/bildung-ausbildung-im-bevoelkerungsschutz-gestern-heute-morgen.html>.
35. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Taschenkarte zum Projekt „Kind und Katastrophe“: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
36. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Faktenblatt zur Teilstudie 1. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
37. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefah-

- ren- und Schadenslagen. Faktenblatt zur Teilstudie 2a. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
38. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Faktenblatt zur Teilstudie 2b. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
 39. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Faktenblatt zur Teilstudie 3a. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
 40. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Faktenblatt zur Teilstudie 3b. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
 41. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Faktenblatt zur Teilstudie 4. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
 42. Karutz H, Fegert A-K, Blank-Gorki V (2020) Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Faktenblatt zu Handlungsempfehlungen. MSH Medical School Hamburg: Hamburg.
 43. Mitschke T, Karutz H (Hg.) (2018) Forum Bevölkerungsschutzpädagogik 2017. Handlungsempfehlungen und Ergebnisse. Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz, Bad Neuenahr / Ahrweiler.
 44. Wendt B, Karutz H (2018) Standards für die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern bei den Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen: Praxisbegleitheft. Notfallpädagogisches Institut, Essen.
 45. Karutz H, Hahnen D (2017) Standards für die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern bei den Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen: Gemeinsames Didaktisches Konzept. Notfallpädagogisches Institut, Essen.
 46. Helmerichs J, Karutz H, Gengenbach O, Richwin R (2017) Psychosoziale Herausforderungen im Feuerwehrdienst. Belastungen senken – Schutz stärken. 2., aktual. Aufl., Deutscher Feuerwehrverband, Berlin.
 47. Karutz H (2016) Notfallpädagogik an der Schnittstelle von Bildung, Sicherheit und Gefahrenabwehr: Eine orientierende Bestandsaufnahme. Unveröffentlichtes Manuskript.

48. Helmerichs J, Karutz H, Gengenbach O, Richwin R (2016) Psychosoziale Herausforderungen im Feuerwehrdienst. Belastungen senken – Schutz stärken. Deutscher Feuerwehrverband, Berlin.
49. Karutz H (2015) Wenn Kinder ein Unglück miterleben. Informationen für Eltern und Angehörige. Bürgerinformation des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. 2. Aufl., Bonn.
50. Karutz H (2015) Wenn Du ein Unglück miterlebt hast. Informationen für Jugendliche. Bürgerinformation des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. 2. Aufl., Bonn.
51. Karutz H, Müller-Lange J (2015) Betreuung von Kindern in Notfällen. Informationsfaltblatt. 2. Aufl. Versicherer im Raum der Kirchen. Die Akademie. Kassel.
52. Karutz H (2014) Wenn Kinder ein Unglück miterleben. Informationen für Eltern und Angehörige. Informationsbroschüre. Kriseninterventionsteam des DRK Hamburg.
53. Karutz H, Runggaldier K (2014) Lernen und Retten. In: MSH-Magazin Heft 2, S. 8-12.
54. Albrecht S, Karutz H (2014) Intensivstation für dein Leben. In: MSH-Magazin Heft 2, S. 14-18.
55. Karutz H (2013) Arbeit im Rettungsdienst und die Gesundheit der Helfer. In: MSH-Magazin Heft 2, S. 23.
56. Karutz H (2013) „Hanna und der Unfall“: Ein Bilderbuch für Kinder, die ein Unglück miterlebt haben. In: MSH-Magazin Heft 2, S. 10.
57. Karutz H (2013) Wenn Kinder ein Unglück miterleben. Informationen für Eltern und Angehörige. Faltblatt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Bonn.
58. Karutz H (2013) Wenn Du ein Unglück miterlebt hast. Informationen für Jugendliche. Faltblatt des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Bonn.
59. Karutz H (2013) Rettungsdienst 2020. In: MSH-Magazin Heft 1, S. 7.
60. Karutz H, Obertacke U, Strom P (Hg.) (2012) Manual zum Fortbildungsprogramm „Hand Over Team Training“ (HOTT) der Deutschen Akademie für Unfallchirurgie (AUC).

61. Karutz H (2012) PAKT. In: Rieske U (Hg.) Wenn die Not Worte verschlingt. 5., überarb. Aufl., Pfalzfeld: Kontrast, S.11.
62. Karutz H (2012) Kinder in Notsituationen. In: Rieske U (Hg.) Wenn die Not Worte verschlingt. 5., überarb. Aufl., Pfalzfeld: Kontrast, S. 33.
63. Karutz H (2012) Umgang mit verletzten Kindern. In: Rieske U (Hg.) Wenn die Not Worte verschlingt. 5., überarb. Aufl., Pfalzfeld: Kontrast, S. 34.
64. Karutz H (2012) Umgang mit unverletzt-betroffenen Kindern. In: Rieske U (Hg.) Wenn die Not Worte verschlingt. 5., überarb. Aufl., Pfalzfeld: Kontrast, S. 36.
65. Karutz H (2012) Umgang mit trauernden Kindern. In: Rieske U (Hg.) Wenn die Not Worte verschlingt. 5., überarb. Aufl., Pfalzfeld: Kontrast, S. 37.
66. Karutz H (2011) Idealismus war nötig. Rettungsdienst im Wandel der Zeit. In: Blaulicht 1, S. 26-29.
67. Karutz H (2011) Wie soll man mit Kindern über die Katastrophe in Japan sprechen? Informationen für Eltern. Merkblatt. Notfallpädagogisches Institut Essen.
68. Blank-Gorki V, Helmerichs J, Wadle J, Karutz H (2011) Psychosoziale Notfallversorgung: Qualitätsstandards und Leitlinien Teil II. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Bonn.
69. Blank-Gorki V, Helmerichs J, Wadle J, Karutz H (2010) Psychosoziale Notfallversorgung: Qualitätsstandards und Leitlinien Teil II. Abschlusspapier der Konsensuskonferenz 2007-2010 verfasst zur Abstimmung auf der Konsensuskonferenz am 10. November 2010 in Bonn. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Bonn.
70. Karutz H, Schedlich C (2009) Zusammenfassung psychologischer und soziologischer Fachgutachten und Darstellung möglicher Konsequenzen für die LÜKEX 2009/2010 (Thesenpapier). Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Bonn.
71. Karutz H, Müller-Lange J (2008) Betreuung von Kindern in Notfällen. Informationsfaltblatt der Akademie Bruderhilfe-Familienfürsorge. Kassel.
72. Karutz H, Müller-Lange J (2007) Betreuung von Kindern in Notfallsituationen. Informationsbroschüre der Akademie Bruderhilfe-Familienfürsorge. Kassel.
73. Gliwitzky B, König M K, Kolmorgen I (2007) Positionspapier des Deutschen Berufsverbands Rettungsdienst (DBRD) zur Novellierung des Rettungsdienstengesetzes (Mitarbeiter in alphabetischer Reihenfolge: Ott A, Wolf A,

Groß B, Grein D, Häske D, Karutz H, Op Hey F, Hündorf H-P, Reichel I, Taechl-Rieck J, Reuter J, Enke K, Sick M, Utermann P, Müller R, Linder R, Semmel T, Woisin T, Gerner T, Atzbach U, Dorau W).

74. Karutz H, Schröter B (2005) Die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Mülheim an der Ruhr von 1924 bis heute. Stadt Mülheim an der Ruhr.
75. Karutz H (2004) Lehrbrief Pädagogische Psychologie zum Projekt „Modulare Ausbildung für Anleitung in der Pflegepraxis“ (MOFA; Universität Witten).
76. Karutz H (2004) Wie kann Kindern nach der Flutkatastrophe geholfen werden? Hinweise für Eltern. Merkblatt. Gesundheits- und Pflegewissenschaftliches Institut St. Elisabeth Essen.
77. Bartels F, Karutz H, Müller-Lange J, Sefrin P (2002) Unfallbeteiligtes Kind. Informationsbroschüre der Akademie Bruderhilfe-Familienfürsorge. Kassel.
78. Bartels F, Karutz H, Müller-Lange J, Sefrin P (2002) Umgang mit unfallbeteiligten Kindern am Unfallort. Informationsfaltblatt der Akademie Bruderhilfe-Familienfürsorge. Kassel.
79. Karutz H (2002) SEEBÄER: Psychische Erste Hilfe für Kinder im Hochwassergebiet. Merkblatt. Notfallpädagogisches Institut Essen.
80. Karutz H, Stier M (2002) Schulsanitätsdienst an der Otto-Pankok-Schule. In: Blinklichter (Jahrbuch der Otto-Pankok-Schule in Mülheim an der Ruhr; Sonderausgabe), S. 203-204.
81. Karutz H (2002) Zur Psychischen Ersten Hilfe bei Kindern in Notfällen. Anregungen für die Psychische Erste Hilfe. In: Hinweise für Rettungsdienste, Notfallseelsorge, Krisenintervention. Informationsbroschüre des Bundesverbands Verwaiste Eltern in Deutschland. Reppenstedt, S. 25-38.
82. Karutz H (2002) Psychische Erste Hilfe bei trauernden Kindern. In: Hinweise für Rettungsdienste, Notfallseelsorge, Krisenintervention. Informationsbroschüre des Bundesverbands Verwaiste Eltern in Deutschland. Reppenstedt, S. 39.
83. Karutz H (2002) Psychische Erste Hilfe bei Kindern im Großschadensfall: PUMUCKEL. In: Hinweise für Rettungsdienste, Notfallseelsorge, Krisenintervention. Informationsbroschüre des Bundesverbands Verwaiste Eltern in Deutschland. Reppenstedt, S. 22-24.
84. Karutz H, Duven J (2002) „Das war ein richtiger Einschnitt, den man das ganze Leben nicht mehr vergisst“: Psychische Erste Hilfe und Krisenintervention bei Notfallsituationen in der Schule. Im Internet veröffentlicht unter <http://www.notfallseelsorge.de>.

85. Karutz H (2001) Stress im Rettungsdienst Teil 1: Grundlagen. Lernunterlage für die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten.
86. Karutz H (2001) Stress im Rettungsdienst Teil 2: Psychotraumatologie. Lernunterlage für die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten.
87. Karutz H (2001) Ethik im Rettungsdienst. Lernunterlage für die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten.
88. Karutz H (2001) Rettungsdienst-Organisation. Lernunterlage für die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten.
89. Karutz H (2001) Rettungsdienst-Fahrzeugkunde. Lernunterlage für die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten.
90. Karutz H (2001) Psychische Erste Hilfe. Lernunterlage für die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten
91. Karutz H (2001) Vom Debriefing zum Nachsorge-Kindertreffen? Unveröff. Manuskript.
92. Karutz H (1999) Unkonventionelle Einsatzdokumentation. Stressbewältigung im Rettungsdienst. Unveröff. Manuskript.
93. Karutz H (1999) Erste Hilfe durch verbale und nonverbale Kommunikation. Unveröff. Manuskript.
94. Karutz H (1999) Fortbildungsthema: Notfallsituationen in der Arztpraxis. Unveröff. Manuskript.
95. Karutz H (1998) Materialien und Arbeitsblätter zur Unterrichtsgestaltung im Erste-Hilfe-Kurs. Unveröff., Manuskript.
96. Paland A, Karutz H, Kirstein J (1998) Schmetterlinge am Fluss der Zeit. Gedichte und Geschichten. Berlin: Frieling.
97. Karutz H (1996) Leitfaden und Foliensatz für den Hausnotrufdienst. Gut ausgebildet in den Einsatz. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Mülheim an der Ruhr (Hg.). Mülheim an der Ruhr: Eigenverlag.

13. VORTRÄGE, WORKSHOPS UND SEMINARE (AUSWAHL)

1. Karutz H: Schulen in Krisen – Schulen als Kritische Infrastrukturen. Online-Vortrag auf der 2. Akademietagung des Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen am 13.12.2021.

2. Karutz H: Zuschauer an Notfallorten: Vortrag auf dem 11. Odenwälder First Responder Tag (OFIRTA) am 20.11.2021 in Buchen.
3. Karutz H: Gruppengespräche mit Kindern und Jugendlichen nach einem Notfall. Online-Vortrag für die Initiative „PSNV-Online“ in Baden-Württemberg am 19.11.2021
4. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen: Erkenntnisse aus dem KiKat-Projekt. Vortrag auf der 8. Interdisziplinären Trauma-Fachtagung am 17.11.2021 in Elmshorn.
5. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern. Vortrag zum 25. Jubiläum der Notfallseelsorge Limburg am 13.11.2021 in Beselich.
6. Karutz H: Vulnerabilität und Kritikalität des Bildungswesens in Deutschland. Vortrag auf dem 6. Forum Bevölkerungsschutzpädagogik am 03.11.2021 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
7. Karutz H: Psychosoziale Lagebilder: Erfahrungen aus dem kommunalen Krisenmanagement. Online-Vortrag auf dem 2. Symposium „Bevölkerungsverhalte in Krisen und Katastrophen“ am 03.11.2021.
8. Karutz H: Die Coronavirus-Pandemie aus einer psychosozialen Perspektive. Vortrag für die Alzheimer-Gesellschaft am 02.11.2021 in Mülheim an der Ruhr.
9. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen: Studien und Erfahrungen in Deutschland. Vortrag auf der Fachtagung „Wenn Kinder Tod und Gewalt erleben“ am 30.10.2021 in Bensberg.
10. Karutz H: Die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Kind und Katastrophe“. Vortrag auf dem Forum zur Psychosozialen Notfallversorgung am 24.10.2021 in Freiburg.
11. Karutz H: Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Kontext von Krisen und Katastrophen. Online-Vortrag zur Woche der seelischen Gesundheit am 05.10.2021 in Biberach.
12. Karutz H: Was können psychosoziale Fachkräfte aus der Coronavirus-Pandemie lernen? Expertenworkshop für Fach- und Führungskräfte im Ev. Krankenhaus am 14.09.2021 in Mülheim an der Ruhr.
13. Karutz H: Was braucht die Psychosoziale Notfallversorgung in Großschadenslagen? Festvortrag auf dem Fachtag zur Vorstellung der sächsischen Rahmenempfehlungen zur PSNV am 19.07.2021 in Dresden.

14. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen. Seminar im Rahmen der Ausbildung von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten am 08.07.2021 in Lüneburg.
15. Karutz H: Die Situation von Kindern und Jugendlichen in der Coronavirus-Pandemie. Vortrag im Jugendhilfeausschuss am 28.06.2021 in Mülheim an der Ruhr.
16. Karutz H: PSNV für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen“ – Ergebnisse und die besondere Relevanz für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Online-Vortrag für die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer am 23.06.2021.
17. Karutz H: Notfallpsychologische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen. Online-Seminar an der Deutschen Psychologen Akademie im Rahmen des Curriculums zur Qualifizierung von Notfallpsychologinnen und Notfallpsychologen am 19. und 20.06.2021.
18. Karutz H: Psychosoziale Auswirkungen für die Bevölkerung. Vortrag im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 15.06.2021 in Mülheim an der Ruhr.
19. Karutz H: Bedarfe und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Krisen und Notfällen. Online-Vortrag auf dem Vernetzungstag des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) am 10.06.2021.
20. Karutz H: Wie kommt die Psychosoziale Notfallversorgung in einer Pandemie zu den Betroffenen? Online-Vortrag auf dem Vernetzungstag des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) am 10.06.2021.
21. Karutz H: Zuschauendes Verhalten an Unglücksorten: Was ist das für ein seltsames Phänomen? Online-Vortrag auf der Fachtagung Notfallseelsorge am 24.04.2021 in Hamburg.
22. Karutz H: Wenn Kinder Tod und Gewalt erleben: Erfahrungen, Opferschutz und Unterstützungsangebote während des Lockdowns. Online-Vortrag für die Thomas-Morus-Akademie am 19.04.2021.
23. Karutz H: Kommunales psychosoziales Krisenmanagement in der Coronavirus-Pandemie. Vortrag auf der 2. interdisziplinären Onlinekonferenz im Bevölkerungsschutz am 19.04.2021.
24. Karutz H: Team-Ressource-Management und Kommunikation im Notarzdienst. Vortrag auf dem 158. Seminarkongress Notfallmedizin am 25.03.2021 in Arnsberg.

25. Karutz H: Notfälle in Schulen. Online-Vortrag für die Initiative „PSNV-Online“ in Baden-Württemberg am 16.03.2021.
26. Karutz H: Psychosoziales Krisenmanagement in der Coronavirus-Pandemie. Online-Vortrag auf der 131. Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 11. 03.2021.
27. Karutz H: Persönliche Notfallvorsorge für jedermann. Online-Vortrag für die Volkshochschule am 19.02.2021 in Mülheim an der Ruhr.
28. Karutz H: Arbeit in Krisensituationen – besondere Herausforderungen der Coronavirus-Pandemie. Online-Vortrag zur 1. digitalen Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros am 10.02.2021.
29. Karutz H: Die Coronavirus-Pandemie als Bildungschance. Online-Vortrag für die Volkshochschule am 27.01.2021 in Mülheim an der Ruhr.
30. Karutz H: Zielgruppenspezifisches Notfall- und Krisenmanagement: Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Kind und Katastrophe“. Online-Vortrag für die Technische Hochschule Mittelhessen am 01.12.2020.
31. Karutz H: Psychosoziales Krisenmanagement in der Coronavirus-Pandemie: Das „Mülheimer Modell“. Online-Vortrag auf dem 3. Symposium Psychosoziales Krisenmanagement der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 31.10.2020.
32. Karutz H: Psychosoziales Krisenmanagement in der Coronavirus-Pandemie. Vortrag auf der kommunalen Gesundheitskonferenz am 07.10.2020 in Mülheim an der Ruhr.
33. Karutz H: Ergebnisse des Forschungsprojektes „Kind und Katastrophe“. Vortrag auf der Bundestagung der PSNV-Koordinatoren des Deutschen Roten Kreuzes am 03.10.2020 in Berlin.
34. Karutz H: Psychosoziales Krisenmanagement am Beispiel der Stadt Mülheim an der Ruhr. Vortrag online zur Verfügung gestellt anlässlich der 19. Internationalen Kriseninterventionstagung am 25.09.2019 in Innsbruck.
35. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 155. Seminarkongress Notfallmedizin am 30.09.2020 in Arnsberg.
36. Karutz H: Was kann man aus der Krise lernen? Persönliche Notfallvorsorge in der Coronavirus-Pandemie. Vortrag in der Volkshochschule am 24.09.2020 in Mülheim an der Ruhr.
37. Karutz H: Pädagogische Innovationen im Wandel der Zeit. Vortrag auf der Sitzung des AK Ausbildung der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) am 23.09.2020 in Mülheim an der Ruhr.

38. Karutz H: Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendlichen in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Vortrag online zur Verfügung gestellt anlässlich des Tages der Menschenrechte in der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) am 23.09.2020 in Mülheim an der Ruhr.
39. Karutz H: Psychosoziales Krisenmanagement in der Coronavirus-Pandemie. Online-Vortrag im Rahmen der PSNV-Fachtagung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe am 17.09.2020.
40. Karutz H: Die Situation älterer Menschen während der Coronavirus-Pandemie. Vortrag im Seniorenbeirat am 10.07.2020 in Mülheim an der Ruhr.
41. Karutz H: Notfallpsychologische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen. Seminar an der Deutschen Psychologen Akademie im Rahmen des Curriculums zur Qualifizierung von Notfallpsychologinnen und Notfallpsychologen am 20.06.2020 in Berlin.
42. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 154. Seminarkongress Notfallmedizin am 22.05.2020 in Arnsberg.
43. Karutz H: Notfallnachsorge für Gruppen von Kindern und Jugendlichen. Seminar für das Einsatznachsorgeteam im Land Brandenburg vom 09.03.2020 bis zum 10.03.2020 an der Landesfeuerweherschule in Eisenhüttenstadt.
44. Karutz H: Human-Factor-Training für Notärztinnen und Notärzte. Seminar für die Arbeitsgemeinschaft Intensivmedizin vom 29.02.2020 bis zum 01.03.2020 in Arnsberg.
45. Karutz H: Polizei und Gewalt: Überlegungen zum persönlichen Umgang mit Bedrohungen. Vortrag in der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) am 03.02.2020 in Mülheim an der Ruhr.
46. Karutz H: Bildung und Ausbildung im Bevölkerungsschutz – Gestern – heute – und morgen? Vortrag auf der 3. CP-Konferenz – Fachtagung zur Konzeption Zivile Verteidigung und Bevölkerungsschutz – am 31.01.2020 in Berlin.
47. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 152. Seminarkongress Notfallmedizin am 28.01.2020 in Arnsberg.
48. Karutz H: Förderung der Sozialkompetenz (angehender) Löschzugführer: Ein neues Thema für die Ausbildung? Vortrag auf dem Fachsymposium „Einheitsleiter – Aufgaben, Kompetenzen, Ausbildung“ am 21.01.2020 in Münster.

49. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 151. Seminarkongress Notfallmedizin am 06.12.2019 in Arnsberg.
50. Karutz H: Hilfsbereitschaft fördern und die Erste-Hilfe-Ausbildung weiterentwickeln. Workshop für Führungskräfte im Bayerischen Roten Kreuz am 20.11.2019 in Würzburg.
51. Müller-Cyran A, Karutz H: Schutzzieldefinition in der Psychosozialen Notfallversorgung? Vortrag auf dem 8. Symposium „Qualitätssicherung in der Psychosozialen Notfallversorgung“ am 15.11.2019 in Bonn.
52. Karutz H: Human Factors im schulischen Krisenmanagement? Vortrag anlässlich des Festaktes zum 10-jährigen Bestehen des Zentralen Interdisziplinären Krisenteams am 28.10.2019 in Gelsenkirchen.
53. Karutz H: Sozialkompetenz im Bevölkerungsschutz. Vortrag auf dem 4. Forum Bevölkerungsschutzpädagogik an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 15.10.2019 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
54. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 150. Seminarkongress Notfallmedizin am 01.10.2019 in Arnsberg.
55. Karutz H: Ethische Aspekte der Psychosozialen Notfallversorgung von Kindern und ihren Familien. Vortrag auf der 18. Internationalen Kriseninterventionstagung am 27.09.2019 in Innsbruck.
56. Karutz H: Forschung zur Begleitung von Kindern in Notfällen. Tagesseminar für die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer am 11.09.2019 in Rangsdorf.
57. Karutz H: Ergebnisse aus dem KiKat-Projekt. Vortrag beim 11. Treffen des Landesbeirats PSNV im niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport am 10.09.2019 in Hannover.
58. Karutz H: Umgang mit Kindern im Einsatz. Tagesseminar für den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe am 31.08.2019 in Nottuln.
59. Karutz H: Perspektiven multiprofessioneller Zusammenarbeit akademischer Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter. Vortrag in der Ernst-Abbe-Hochschule am 02.07.2019 in Jena.
60. Karutz H: Das „Gaffer-Phänomen“. Vortrag auf dem 1. Symposium „Bevölkerungsverhalten in Krisen und Katastrophen“ am 26.06.2019 in Bonn.
61. Karutz H: Neues aus dem KiKat-Projekt: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen.

- Vortrag auf der 8. Notfallpädagogischen Jahrestagung am 21.06.2019 in Karlsruhe.
62. Karutz H: Kinder in Großschadenslagen. Seminar in der Deutschen Psychologenaakademie am 25.05.2019 in Berlin.
 63. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen: Ein Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Vortrag auf dem 19. Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention am 22.05.2019 in Erfurt.
 64. Karutz H: Amok an Schulen – wie kommt es dazu? Workshop auf dem 19. Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention am 23.05.2019 in Erfurt.
 65. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 149. Seminarkongress Notfallmedizin am 21.05.2019 in Arnsberg.
 66. Karutz H: MANV mit Kindern als Herausforderung für PSNV-Führungskräfte. Vortrag auf dem 2. Symposium Psychosoziales Krisenmanagement in der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 18.05.2019 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
 67. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen in Großschadenslagen. Vortrag in der Technischen Hochschule am 06.05.2019 in Köln.
 68. Karutz H: Krisenintervention im Krankenhaus. Vortrag auf dem 6. Symposium der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Krankenhaus-Einsatzplanung (DAKEP) am 30.04.2019 in Köln.
 69. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen in Großschadenslagen. Vortrag auf dem 7. Interprofessionellen Gesundheitskongress am 06.04.2019 in Dresden.
 70. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 148. Seminarkongress Notfallmedizin am 02.04.2019 in Arnsberg.
 71. Karutz H, Blank-Gorki V, Fegert, A-K: Psychosoziale Akuthilfe für Kinder und Jugendliche: Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „Kind und Katastrophe“. Vortrag auf der 21. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie am 15.03.2019 in Frankfurt am Main.
 72. Karutz H, Blank-Gorki V, Fegert A-K: Mittel- und langfristige Hilfe für Kinder und Jugendliche: Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „Kind und Katastrophe“. Vortrag auf der 21. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie am 15.03.2019 in Frankfurt am Main.

73. Karutz H: Zuschauendes Verhalten an Unglücksorten: Wie soll man das verstehen? Vortrag auf der 21. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie am 15.03.2019 in Frankfurt am Main.
74. Karutz H: „Schaulust“ an Einsatzorten: Was sagt die Wissenschaft dazu? Vortrag im Rahmen der wissenschaftlichen Fortbildung für Notfallseelsorgende, Fachberatende und PSU-Teams am 06.03.2019 an der Universität Bochum.
75. Karutz H: Kinder in Krisen und Katastrophen. Vortrag und Workshop für den Notfallnachsorgedienst des DRK Baden-Württemberg am 16.02.2019 in Böblingen.
76. Karutz H: Zuschauendes Verhalten an Unglücksorten. Vortrag und Workshop für Notfallseelsorgende und Einsatzkräfte am 02.02.2019 in Karlsruhe.
77. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 147. Seminarkongress Notfallmedizin am 01.02.2019 in Arnsberg.
78. Karutz H: Gestaltung angstfreier Prüfungssituationen. Workshop für Lehrkräfte des Malteser-Bildungszentrums „Euregio“ am 25.01.2019 in Aachen.
79. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 146. Seminarkongress Notfallmedizin am 07.12.2018 in Arnsberg.
80. Karutz H: Amok und Terror: Psychologische Aspekte für Einsatzkräfte. Vortrag auf dem 3. Symposium „Taktische Lagen im Rettungsdienst“ am 28.11.2018 in Düsseldorf.
81. Karutz H: Umgang mit Kindern in Notfällen. Workshop für Opferschutzbeauftragte der Polizei des Landes Nordrhein Westfalen am 27.11.2018 in Essen.
82. Karutz H: Amok und Terror: Psychologische Aspekte für Einsatzkräfte. Vortrag auf dem X. Symposium zur Psychosozialen Notfallversorgung am 17.11.2018 in Bremen.
83. Blank-Gorki V, Fegert A-K, Karutz H: Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen – Erste Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „KIKAT“. Vortrag auf dem 7. Symposium „Qualitätssicherung in der Psychosozialen Notfallversorgung“ am 16.11.2018 in Bonn.
84. Karutz H: Überlegungen zum Bildungsbegriff im Bevölkerungsschutz. Vortrag auf dem 3. Forum Bevölkerungsschutzpädagogik an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 30.10.2018 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.

85. Karutz H: Notfälle in Schulen: Ein orientierender Überblick. Vortrag auf der 1. PSNV-Fachtagung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz am 20.10.2018 in Nieder-Olm.
86. Karutz H: Amokläufe an Schulen: Entstehungsmechanismen, Prävention und Psychosoziales Krisenmanagement. Vortrag auf der 1. PSNV-Fachtagung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz am 20.10.2018 in Nieder-Olm.
87. Karutz H: Das Forschungsprojekt „Kind und Katastrophe“. Vortrag auf der Fachtagung „Notfallpsychologie“ des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) am 11.10.2018 in Hamburg.
88. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 145. Seminarkongress Notfallmedizin am 02.10.2018 in Arnsberg.
89. Karutz H: Bevölkerungsschutzpädagogik heute – und morgen? Vortrag in der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 27.09.2018 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
90. Karutz H: Terror und Bedrohung: Die Perspektive der Helfenden. Vortrag auf der 17. Internationalen Kriseninterventionstagung am 15.09.2018 in Innsbruck.
91. Karutz H: Warum sind Kindernotfälle so belastend? Vortrag auf der 17. Internationalen Kriseninterventionstagung am 14.09.2018 in Innsbruck.
92. Karutz H: Kind und Katastrophe: Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Vortrag auf dem 3. Tag der Notfallseelsorge am 08.09.2018 in Schwerte.
93. Karutz H: Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen. Erste Ergebnisse des „KiKat-Projektes“. Vortrag in der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) am 10.07.2018 in Magdeburg.
94. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 144. Seminarkongress Notfallmedizin am 22.6.2018 in Arnsberg.
95. Karutz H: Kinder, Unglück, Tod. Leitlinien für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte. Vortrag in der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHÖV) am 14.06.2018 in Duisburg.
96. Karutz H: Zuschauer an Unglücksorten: Was sind das für Typen? Vortrag auf dem 5. Symposium „Hilfen für Helfer in den Feuerwehren“ am 17.05.2018 in Fulda.
97. Karutz H: Amok, Terror und PSNV-E: Status Quo und Perspektiven. Vortrag auf der 18. Rettmobil am 16.05.2018 in Fulda.

98. Karutz H: Kinder in Notfällen: Zahlen, Daten, Fakten. Vortrag auf der 9. Fachtagung PSNV am 21.04.2018 in Großkarlbach.
99. Karutz H: Wie erleben Kinder Unglücke, Krisen und Katastrophen? Vortrag auf der 9. Fachtagung PSNV am 21.04.2018 in Großkarlbach.
100. Karutz H: Psychische Erste Hilfe und Psychosoziale Akuthilfen für Kinder in Notfällen. Vortrag auf der 9. Fachtagung PSNV am 21.04.2018 in Großkarlbach.
101. Karutz H: Kinder in komplexen Gefahren- und Schadenslagen. Vortrag auf der 9. Fachtagung PSNV am 21.04.2018 in Großkarlbach.
102. Karutz H: Soft skills trainieren – aber wie? Workshop auf dem 4. Symposium „Lernfeld Rettungsdienst“ am 16.04.2018 in Hamburg.
103. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 143. Seminarkongress Notfallmedizin am 14.3.2018 in Arnsberg.
104. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kinder und Jugendlichen: Ein einführender Überblick. Vortrag auf der 11. Regionalkonferenz der Notfallseelsorge am 27.01.2018 in Berlin.
105. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung von Kinder und Jugendlichen: Neue Entwicklungen und Perspektiven. Vortrag auf der 11. Regionalkonferenz der Notfallseelsorge am 27.01.2018 in Berlin.
106. Karutz H: Unglücke auf Klassenfahrten. Workshop auf der 11. Regionalkonferenz der Notfallseelsorge am 27.01.2018 in Berlin.
107. Karutz H: Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen. Vortrag im Rahmen der wissenschaftlichen Fortbildung für Notfallseelsorgende, Fachberatende und PSU-Teams am 24.01.2018 an der Universität Bochum.
108. Karutz H: Bevölkerungsschutzpädagogische Herausforderungen für das DRK. Vortrag auf der 17. Fachtagung Ehrenamt des Deutschen Roten Kreuzes am 03.11.2017 in Erkner bei Berlin.
109. Karutz H: Kinder und Jugendliche in Großschadenslagen. Vortrag auf dem Symposium „Aktuelle Herausforderungen in der PSNV“ beim Arbeiter-Samariter-Bund am 21.10.2017 in Köln.
110. Karutz H: Medial vermittelte Betroffenheit von Kindern und Jugendlichen. Vortrag im Rahmen eines Workshops der Deutschen Presse Agentur am 20.10.2017 in Berlin.

111. Karutz H: Nachdenkliches zur Pädagogik im Bevölkerungsschutz. Vortrag auf dem 2. Forum Bevölkerungsschutzpädagogik an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 04.10.2017 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
112. Karutz H, Plagge G: Kinder in Großschadenslagen: Neue Erkenntnisse aus dem KIKAT-Projekt. Vortrag auf der 16. Internationalen Kriseninterventionsstagung am 29.09.2017 in Innsbruck.
113. Karutz H: Kinder in Großschadenslagen. Vortrag auf dem 14. Tag der Notfallseelsorge am 22.09.2017 in Siegen.
114. Karutz H: Lernen aus Einsätzen: Erfahrungen aus der Evaluation des PSNV-Einsatzes in Winnenden und Wendlingen. Vortrag auf dem 14. Tag der Notfallseelsorge am 22.09.2017 in Siegen.
115. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag auf dem 137. Seminarkongress Notfallmedizin am 3.2.2017 in Arnsberg.
116. Karutz H: Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen. Vortrag in der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) am 24.01.2017 in Magdeburg.
117. Karutz H: Das psychosoziale Lagebild: Erkennen und Handeln. Vortrag im Rahmen der wissenschaftlichen Fortbildung für Notfallseelsorgende, Fachberatende und PSU-Teams am 18.01.2017 an der Universität Bochum.
118. Karutz H: Einsätze mit Kindern. Workshop auf dem 13. Forum „Psychosoziale Notfallversorgung“ am 11.11.2016 in Pfalzgrafenweiler.
119. Karutz H: Einsätze mit persönlich bekannten Betroffenen. Workshop auf dem 13. Forum „Psychosoziale Notfallversorgung“ am 11.11.2016 in Pfalzgrafenweiler.
120. Karutz H, Blank-Gorki V: Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen – das Forschungsprojekt „KIKAT“. Vortrag auf dem 5. Symposium „Qualitätssicherung in der Psychosozialen Notfallversorgung“ am 10.11.2016 in Bonn.
121. Karutz H: Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen – das Forschungsprojekt „KIKAT“. Vortrag auf dem Expertentreffen zum Forschungsprojekt „European Network for Psychosocial Crisis Management“ (EUNAD) am 27.10.2016 in Bonn.
122. Karutz H: Einführung in die Bevölkerungsschutzpädagogik. Vortrag auf dem 1. Forum Bevölkerungsschutzpädagogik an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 19.10.2016 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.

123. Blank-Gorki V, Karutz H, Plagge G: Kinder und Jugendliche in komplexen Gefahren- und Schadenslagen – das Forschungsprojekt „KIKAT“. Vortrag auf der 15. internationalen Kriseninterventionstagung am 23.09.2016 in Innsbruck.
124. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung bei Amoklagen. Vortrag im Rahmen der Qualifizierung von PSNV-Führungskräften an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 21.09.2016 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
125. Karutz H: 20 Jahre Psychosoziale Notfallversorgung in Deutschland. Was war, was ist – und was kommt? Festvortrag zum 20-jährigen Bestehen der Notfallseelsorge am 16.09.2016 in Limburg.
126. Karutz H: Mobbing, Suizid & Co: Umgang mit Extremsituationen in der Notfallsanitäterausbildung. Workshop auf dem 3 Notfallsanitätersymposium „Lernfeld Rettungsdienst“ am 28.06.2016 in Hamburg.
127. Karutz H: Notfallpädagogik als Wissenschaft. Vortrag auf der Notfallpädagogischen Jahrestagung zum Thema „Krieg – Flucht – Trauma“ am 27.05.2016 in Karlsruhe.
128. Karutz H: Kinder an der Einsatzstelle: Was ist zu beachten? Vortrag auf der 16. Rettmobil am 12.05.2016 in Fulda.
129. Karutz H: Wie kann soziale Kompetenz von Einsatzkräften gefördert werden? Vortrag auf der 16. Rettmobil am 12.05.2016 in Fulda.
130. Karutz H: Kinder in Notfällen. Vortrag auf dem Fortbildungstag für Lehrkräfte und Ehrenamtliche in der Notfallseelsorge am 23.04.2016 in Halle.
131. Karutz H: Notfälle in Schulen: Vortrag auf dem Fortbildungstag für Lehrkräfte und Ehrenamtliche in der Notfallseelsorge am 23.04.2016 in Halle.
132. Karutz H: Kinder in Großschadenslagen: Worauf ist zu achten? Vortrag auf dem Symposium „Kinderanästhesie aktuell“ am 19.03.2016 in Köln.
133. Karutz H: Trauer oder Trauma? Worauf muss bei der Krisenintervention geachtet werden? Vortrag auf der 2. Fachtagung zum Thema „Lebensbegleitung in erschwerter Trauer: Schockerleben und Trauerarbeit“ am 18.03.2016 in Witten.
134. Karutz H: Kinder, Krisen und Katastrophen. Vortrag auf dem Notfallpädagogischen Fachsymposium am 14.03.2016 in Aue.
135. Karutz H: Umgang mit Kindern bei Einsätzen des Rettungsdienstes. Vortrag auf dem Notfallpädagogischen Fachsymposium am 14.03.2016 in Aue.

136. Karutz H: Notfallvorsorgestrategien für Kinder. Vortrag auf dem Notfallpädagogischen Fachsymposium am 14.03.2016 in Aue.
137. Karutz H: Notfallmanagement bei Ferienfreizeiten. Vortrag auf der Netzwerktagung „Betreute Ferienangebote – Notfallorganisation und Krisenmanagement“ am 10.03.2016 in Zürich.
138. Karutz H: Amok an Schulen – wie kommt es dazu? Vortrag auf dem Fortbildungstag der Notfallseelsorge am 28.01.2016 in Mönchengladbach.
139. Karutz H: Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen. Vortrag auf dem Netzwerktag Schulpsychologie in Nordrhein-Westfalen am 26.01.2016 in Dortmund.
140. Karutz H: Gespräche mit Schulklassen nach einem Notfall. Vortrag auf dem Netzwerktag Schulpsychologie in Nordrhein-Westfalen am 26.01.2016 in Dortmund.
141. Karutz H: Einzelfallstudie: Der schwere Schulbusunfall in Gummersbach. Schlussfolgerungen für die Schulpsychologie. Vortrag auf dem Netzwerktag Schulpsychologie in Nordrhein-Westfalen am 26.01.2016 in Dortmund.
142. Karutz H: Förderung der Sozialkompetenz in der Ausbildung von Einsatzkräften. Vortrag auf dem 15. Mittelhessischen Rettungsdienstsymposium am 16.01.2016 in Marburg.
143. Karutz H: Forschung für die (Einsatz-) Praxis: Psychische Erste Hilfe in medizinischen Notfallsituationen. Vortrag beim Campustag der MSH Medical School Hamburg am 09.01.2016 in Hamburg.
144. Karutz H: Einsätze mit persönlich bekannten Betroffenen. Vortrag auf dem DRK-Kongress „Quergedacht“ am 14.11.2015 in Stuttgart.
145. Karutz H: Kindernotfälle – eine besondere Herausforderung. Vortrag auf dem Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft PSNV am 14.11.2015 in Karlsruhe.
146. Karutz H: Psychosoziales Einsatzmanagement bei einem schweren Schulbusunglück. Vortrag auf dem 4. Symposium „Qualitätssicherung in der Psychosozialen Notfallversorgung“ am 11.11.2015 in Bonn.
147. Karutz H: Gruppengespräche mit Kindern nach Notfällen. Vortrag auf der 14. internationalen Kriseninterventionstagung am 25.09.2015 in Innsbruck.

148. Karutz H: Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden: Was kann man daraus für die Zukunft lernen? Vortrag auf der 14. internationalen Kriseninterventionstagung am 25.09.2015 in Innsbruck.
149. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung bei Amoklagen. Vortrag im Rahmen der Qualifizierung von PSNV-Führungskräften an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 23.09.2015 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
150. Karutz H: Amok an Schulen – wie kommt es dazu? Vortrag auf dem 17. Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention am 16.09.2015 in Köln.
151. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung nach einer Amoklage. Vortrag auf der Regionalkonferenz der Notfallseelsorge am 26.08.2015 in Berlin.
152. Karutz H: Wie kann Sozialkompetenz vermittelt werden? Vortrag auf dem 2. Notfallsanitätersymposium „Lernfeld Rettungsdienst“ am 30.06.2015 in Hamburg.
153. Karutz H: Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung in komplexen Gefahren- und Schadenslagen am Beispiel des Amoklaufs in Winnenden und Wendlingen. Vortrag bei der AG Akut der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) am 20.04.2015 in Koblenz.
154. Karutz H: Gruppengespräche mit Kindern und Jugendlichen nach Notfällen – ein kritischer Überblick. Vortrag auf der Fachtagung „Krisenseelsorge im Schulbereich“ (KiS) am 14.04.2015 in Leitershofen bei Augsburg.
155. Karutz H: Bedürfnis- und Ressourcenorientierte Krisenseelsorge. Vortrag auf der Fachtagung „Krisenseelsorge im Schulbereich“ (KiS) am 13.04.2015 in Leitershofen bei Augsburg.
156. Karutz H: Notfälle in Schulen. Vortrag auf der Fachtagung „Wenn der Notfall eintritt“ am 23.02.2015 in Schwerte.
157. Karutz H: Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen. Vortrag in der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) am 16.12.2014 in Magdeburg.
158. Karutz H: „Den kenne ich doch!“ Einsätze mit persönlich bekannten Betroffenen im Rettungsdienst. Vortrag auf der 13. internationalen Kriseninterventionstagung am 19.09.2014 in Innsbruck.

159. Karutz H: Psychische Belastungen bei Einsätzen mit Kindern. Vortrag auf der 13. internationalen Kriseninterventionstagung am 19.09.2014 in Innsbruck.
160. Karutz H: Pädagogische Überlegungen zur Notfallsanitäterausbildung. Vortrag auf dem 1. Notfallsanitätersymposium „Lernfeld Rettungsdienst“ am 17.06.2014 in Hamburg.
161. Karutz H: Einsätze mit persönlich bekannten Notfallopfern. Vortrag auf dem 1. Symposium „Hilfen für Helfer in der Feuerwehr“ am 10.05.2014 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
162. Karutz H: Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung am Beispiel des Amoklaufs in Winnenden und Wendlingen. Vortrag auf dem Symposium „Einsatznachsorge“ am 29.03.2014 in Hamburg.
163. Karutz H: Psychologische Aspekte der Stabsarbeit. Vortrag an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 14.03.2014 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
164. Karutz H: Krisenintervention in pädiatrischen Notfällen. Vortrag auf dem Symposium „Kinderanästhesie aktuell“ am 08.03.2014 in Köln.
165. Karutz H: Psychische Erste Hilfe für die Opfer von Gewalt. Vortrag auf der Regionalkonferenz der Notfallseelsorge am 30.01.2014 in Berlin.
166. Karutz H: Erziehungswissenschaft und Erste Hilfe. Vortrag im Austauschforum für Lehrbeauftragte der Ersten Hilfe am 17.01.2014 in Münster.
167. Karutz H: Kinder in Notfällen. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Quergedacht“ am 08.11.2013 in Hamburg.
168. Karutz H: Notfallpädagogische Perspektiven für die Erste-Hilfe-Ausbildung. Vortrag auf dem 33. Internationalen Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin am 06.11.2013 in Düsseldorf.
169. Karutz H: Notfallvorsorge und Pädagogik. Vortrag auf dem Forum Notfallvorsorge an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 18.10.2013 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
170. Karutz H: Psychosoziale Notfallversorgung bei Amoklagen. Vortrag im Rahmen der Qualifizierung von PSNV-Führungskräften an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz am 25.09.2013 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
171. Karutz H: Steigerung der Selbsthilfefähigkeit: Erziehungswissenschaftliche Perspektiven. Vortrag auf dem 9. Europäischen Bevölkerungsschutzkongress am 19.09.2013 in Bonn.

172. Karutz H: Psychosoziale Akuthilfe für Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen. Vortrag auf der 7. Fachtagung „Psychosoziale Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Notfall- und Krisensituationen“ am 14.09.2013 in Greifswald.
173. Karutz H: Notfälle in Schulen. Vortrag auf der 7. Fachtagung „Psychosoziale Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Notfall- und Krisensituationen“ am 14.09.2013 in Greifswald.
174. Karutz H: Rettungsdienst im Wandel: Die Zukunft interdisziplinärer Kooperationen und der Schnittstellenoptimierung im Gesundheitswesen. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Quergedacht“ am 11.07.2013 in Hamburg.
175. Karutz H: Psychosoziale Akuthilfen für Kinder und notfallpädagogische Perspektiven. Festvortrag zum 20-jährigen Jubiläum der Notfallseelsorge am 01.06.2013 in Wiesbaden.
176. Karutz H: Psychosoziale Akuthilfe nach einem schweren Schulbusunfall. Vortrag auf der 15. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie am 08.03.2013 in Freiburg.
177. Karutz H: Einsätze mit persönlich bekannten Notfallopfern. Vortrag auf dem 4. Symposium „Hilfen für Helfer im Technischen Hilfswerk“ am 24.02.2013 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
178. Karutz H: Erste-Hilfe-Ausbildung: Attraktiv, wirksam, zeitgemäß? Vortrag auf dem Open-Space-Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe am 14.02.2013 in Münster.
179. Karutz H: Amokläufe an Schulen. Pädagogische, psychologische und kriminologische Aspekte. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Quergedacht“ am 15.11.2012 in Hamburg.
180. Karutz H: Notfallpädagogik und Bildungstheorie. Vortrag auf dem 12. DKKV-Forum Katastrophenvorsorge „Risiko Lernen – Lehren – Leben“ am 13.11.2012 in Bonn.
181. Karutz H: Hilfen für Helfer: Eine kritische Bestandsaufnahme. Vortrag auf dem VII. Symposium PSNV des DRK Kreisverbands Bremen am 10.11.2012.
182. Karutz H: Unglücke als Spiegel der Stadtgeschichte. Die Geschichte des Rettungsdienstes in Mülheim an der Ruhr. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Stadtgeschichte am 08.11.2012 in Mülheim an der Ruhr.

183. Karutz H: Die Inhouse-Security-Party: Ein innovatives Konzept für die Breitenausbildung? Vortrag auf der DRK-Fachtagung Erste Hilfe am 24.09.2012 in Bonn.
184. Karutz H: Die Bedeutung der Notfallpädagogik für den Bevölkerungsschutz in Deutschland. Vortrag vor der Schutzkommission beim Bundesminister des Innern am 20.09.2012 in Würzburg.
185. Karutz H: Psychosoziale Akuthilfe für Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen. Vortrag auf dem 14. Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention vom 11.05.2012 bis zum 13.05.2012 in Erfurt.
186. Karutz H: Risiko- und Krisenkommunikation im web 2.0: Überlegungen aus Sicht der Notfallpädagogik. Vortrag auf dem BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ am 18.04.2012 in Berlin.
187. Karutz H: Loveparade 2010 und die Versorgung der beteiligten Einsatzkräfte. Vortrag auf dem 3. Notfalltag am 28.01.2012 in Rheine.
188. Karutz H: Hilfreiches Verhalten bei einem Amoklauf: Ruhe bewahren und für Sicherheit sorgen – aber wie? Vortrag anlässlich des schulischen Präventions- und Übungstages am 16.11.2011 in Gelsenkirchen.
189. Karutz H: Stärke und Ausstattungsnachweisung für die Psychosoziale Notfallversorgung. Vortrag auf dem 1. Symposium „Qualitätssicherung in der Psychosozialen Notfallversorgung“ am 10.11.2011 in Bonn.
190. Karutz H: Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung in Großschadenslagen am Beispiel des Amoklaufs in Winnenden und Wendlingen. Vortrag auf dem 1. Symposium „Qualitätssicherung in der Psychosozialen Notfallversorgung“ am 10.11.2011 in Bonn.
191. Karutz H: Klassengespräche in Krisensituationen. Vortrag auf der Tagung: „Was wäre wenn? Umgang mit Krisensituationen für schulinterne Krisenteams am 27.10.2011 in Hamburg.
192. Karutz H: Hilfen für Helfer im Einsatzdienst: Wer hilft wem, und was verändert sich dadurch? Eine kritische Bestandsaufnahme. Vortrag auf dem Symposium „Organisationen und Experten des Notfalls – Technik und Kultur von Feuerwehr und Rettungswesen im Wandel“ am 30.09.2011 in Freiburg.
193. Karutz H: Psychologische Aspekte der Notfallmedizin. Vortrag im Notarzt-Ausbildungskurs im Auftrag der Ärztekammer für Salzburg am 08.04.2011 in Bad Hofgastein.
194. Karutz H: Notfallseelsorge für Kinder. Vortrag auf der Regionalkonferenz der Notfallseelsorge am 05.03.2011 in Berlin.

195. Karutz H: Leitungsverantwortung bei Notfällen in Schulen. Vortrag im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung am 23.02.2011 in Hamburg.
196. Karutz H: Selbsthilfefähigkeit und Risikokommunikation aus Sicht der Notfallpädagogik. Vortrag im Brandenburgischen Institut für Gesellschaft und Sicherheit (BIGS) am 10.02.2011 in Potsdam.
197. Karutz H: Qualität in der Psychosozialen Notfallversorgung. Vortrag auf dem PSNV-Symposiums des DRK-Landesverbandes Nordrhein am 18.12.2010 in Mönchengladbach.
198. Karutz H: Warum helfen Helfer? Workshop auf dem 7. Forum „Psychosoziale Notfallversorgung“ an der DRK-Landesschule am 06.11.2010 in Pfalzgrafenweiler.
199. Karutz H: Risikofaktoren und Entstehungsmechanismen von School Shootings. Vortrag auf der 2. Fachtagung des Fördervereins erweiterter Rettungsdienst e. V. am 09.10.2010 in Grünstadt.
200. Karutz H: Psychische Erste Hilfe für Opfer von Gewalt. Vortrag auf der 2. PSNV-Fachtagung des Fördervereins erweiterter Rettungsdienst e. V. am 08.10.2010 in Grünstadt.
201. Karutz H: School Shootings: Möglichkeiten der Prävention, Intervention und Nachsorge. Vortrag auf der Fachtagung der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes im Kultusministerium am 25.09.2010 in Saarbrücken.
202. Karutz H: Umgang mit Kindern und Eltern in Notfallsituationen. Vortrag auf dem AKUT-Kongress – Deutsches Forum für Notfallmedizin und Rettung – am 28.08.2010 in Bremen.
203. Karutz H: Kinder in Notfällen. Vortrag in der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) am 09.07.2010 in Magdeburg.
204. Karutz H: Erleben und Verhalten von Menschen in Notfallsituationen. Vortrag in der Hochschule für öffentliche Verwaltung am 04.06.2010 in Bremen.
205. Karutz H: Notfälle in Schulen. Vortrag auf der Landesversammlung der Psychologielehrerinnen und -lehrer am 17.04.2010 in Dortmund.
206. Karutz H: Betreuung der Familie des Täters nach einem School Shooting. Workshop auf dem Symposium „Großschadenslage mit vielen betroffenen Kindern und Jugendlichen“ am 10.04.2010 in Hamburg.

207. Karutz H: Verhalten der Bevölkerung in Großschadenslagen. Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie am 05.03.2010 in Göttingen.
208. Karutz H: Psychologische Selbsthilfe in Extremsituationen. Vortrag auf dem 2. Symposium „Hilfen für Helfer im Technischen Hilfswerk“ am 17.01.2010 in Bad Neuenahr / Ahrweiler.
209. Karutz H: Lust am Helfen. Vortrag auf dem Symposium für Selbsthilfegruppen der AHG Kliniken Thommener Höhe am 04.09.2009 in Daun.
210. Karutz H: Professionell auftreten im Rettungsdienst – was heißt das eigentlich? Vortrag auf dem 25. Bundeskongress Rettungsdienst vom 12. bis zum 13.06.2009 in Siegen.
211. Karutz H: Wenn die Belastungsgrenze überschritten wird: Psychologische Selbsthilfe im Einsatz. Vortrag auf dem 25. Bundeskongress Rettungsdienst vom 12. bis zum 13.06.2009 in Siegen.
212. Karutz H: Psychische Erste Hilfe bei pädiatrischen Notfällen. Vortrag auf dem 11. Hannoverschen Notfallsymposium am 07.03.2009.
213. Karutz H: Notfallpädagogik: Was soll das sein? Vortrag auf dem 5. Forum „Psychosoziale Notfallversorgung“ an der DRK-Landesschule am 30.10.2008 in Pfalzgrafenweiler.
214. Karutz H: Kinder als Zuschauer und Augenzeuge bei einem Notfall. Vortrag auf der VII. internationalen Tagung zur Krisenintervention und Notfallpsychologie am 20.09.2008 in Hall (Tirol).
215. Karutz H: Angenehme und erfreuliche Seiten der Arbeit als Helfer – ist es nicht Zeit für einen Paradigmenwechsel? Vortrag im Rahmen des 11. Bundeskongress für Notfallseelsorge und Krisenintervention am 20.05.2008 in Koblenz.
216. Karutz H: Notfallseelsorge, Notfallpsychologie – und Notfallpädagogik? Vortrag im Rahmen des 11. Bundeskongress für Notfallseelsorge und Krisenintervention am 19.05.2008 in Koblenz.
217. Karutz H: Umgang mit Kindern und Eltern in Notfallsituationen. Vortrag im Rahmen des 24. Bundeskongress Rettungsdienst am 04.04.2008 in Kassel.
218. Karutz H: Das bevormundete Kind. Vortrag im Rahmen des 18. Internationalen Symposiums für Intensivmedizin und Intensivpflege am 21.02.2008 in Bremen.

219. Karutz H: Notfallnachsorge in Schulen. Vortrag im Rahmen des 4. International Emergency and Resuce Congress Intercon vom 13. bis zum 15.09.2007 in Hamburg.
220. Karutz H: Psychologische Aspekte von Kindernotfällen im Rettungsdienst. Vortrag auf dem 2. pädiatrischen Rettungsdienstsymposium am 23.09.2006 in Bonn.
221. Karutz H: Arbeit auf Intensivstationen: Belastungen und Hilfen. Vortrag im Rahmen des Essener Ruhr-Kongresses für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am 05. und 06.05.2006 in Essen.
222. Karutz H: Belastungen und Hilfen für Patienten und Angehörige. Vortrag im Rahmen des Essener Ruhr-Kongresses für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am 05. und 06.05.2006 in Essen.
223. Karutz H: Betreuung von Kindern an Einsatzstellen. Fortbildung im Rahmen des Bundeskongresses für Notfallseelsorge und Krisenintervention vom 18. bis zum 20.5.2005 in Halle.
224. Karutz H: Hilfen für Helfer: Belastungen, Folgen, Unterstützung. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Ethik und Psychologie in Notfallmedizin, Intensivpflege und Rettungsdienst“ am 30.04.2005 in der Katholischen Akademie Wolfsburg in Mülheim an der Ruhr.
225. Karutz H: Psychische Erste Hilfe für Kinder als Notfallpatienten, Augenzeugen und Zuschauer. Vortrag im Rahmen des 15. Internationalen Symposiums für Intensivmedizin und Intensivpflege am 16.02.2005 in Bremen.
226. Karutz H: Kinder in Notfällen: Medizinische und psychologische Erste Hilfe. Vortrag im Institut für Rehabilitationspädagogik der Wilhelm-von-Humboldt-Universität Berlin am 24.01.2005.
227. Karutz H: Der Umgang des Rettungsdienstes mit Menschen im Wachkoma. Vortrag im Rahmen des Symposiums MOBILE am 12.06.2004 in Essen.
228. Karutz H: Einführung in die Notfallpädagogik. Vortrag im Landespfarramt für Notfallseelsorge am 11.01.2004 in Düsseldorf.
229. Karutz H: Ausbildung im Rettungsdienst – auf dem Stand von vorgestern? Vortrag im Rahmen des 1. Essener Symposiums für den Rettungsdienst am Gesundheits- und Pflegewissenschaftlichen Institut St. Elisabeth am 25.10.2003 in Essen.

- 230. Karutz H: Psychologische Aspekte von pädiatrischen Notfällen. Vortrag im Rahmen des 4. Norddeutschen Symposiums für Notfallmedizin in Bremen am 30.08.2003.
- 231. Karutz H: Kinder in Notfällen. Vortrag im Rahmen der 20. St. Pauler Notfalltage vom 1. bis zum 03.05.2003 in St. Paul/Österreich.
- 232. Karutz H: Psychologische „Traumaversorgung“ bei Kindern. Vortrag im Rahmen des 3. Münsteraner Notarzt-Symposiums am 15.02.2003 in Münster.
- 233. Karutz H: Selbständigkeit und Verantwortung im Rettungsdienst. Vortrag im Bildungsinstitut am Elisabeth-Krankenhaus am 02.12.2002 in Essen.
- 234. Karutz H: Psychische Erste Hilfe bei Kindern. Vortrag auf der 2. Rettmobil am 23.05.2002 in Fulda.
- 235. Karutz H: Umgang mit Kindern bei Einsätzen des Rettungsdienstes. Vortrag im Rahmen des 6. Deutschen Interdisziplinären Kongresses für Intensiv- und Notfallmedizin vom 13. bis zum 16.11.2002 in Hamburg.
- 236. Karutz H: Zum Bildungsbegriff in der Ausbildung von Rettungsassistenten: Vortrag im Bildungsinstitut am Elisabeth-Krankenhaus am 03.12.2001 in Essen.
- 237. Karutz H: Kinder in Notfällen. Vortrag auf dem 4. Bundeskongress Notfallseelsorge, Krisenintervention und Einsatznachsorge vom 9. bis zum 11.05.2001 in Mülheim an der Ruhr.

17. BEGUTACHTETE DISSERTATIONEN

- 1. Strop R (2021) Implementierung und Evaluation der Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierung „Mobile Retter“. Unveröff. Dissertation, Universität Witten-Herdecke.
- 2. Strauss M (2016) Prospektive Untersuchung der körperlichen Leistungsfähigkeit und des kardiovaskulären Systems bei Feuerwehrbeamten und Verwaltungsangestellten. Unveröff. Dissertation, Universität Witten-Herdecke.

18. BEGUTACHTETE DIPLOM- UND MASTERARBEITEN

1. Irrgang T (2021) Der Kompetenzbegriff in der pädagogischen Praxis: Eine kritisch-skeptische Auseinandersetzung. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
2. Niemann L M (2021) Implementierung einer Leitlinie zum Thema „hilflose Person“ im Rettungsdienst. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
3. Wiengarn K D (2021) Auswirkungen von Sekundäreffekten der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche. Unveröff. Masterarbeit, Technische Hochschule Köln.
4. Diehl B (2021) Rettungsdienst als kritische Infrastruktur. Fehlerbaumanalysen anhand von Realereignissen. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
5. Deckers T (2021) Der Rettungsdienst als kritische Infrastruktur. Zur Systemvulnerabilität im Pandemiefall. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
6. Meister D (2021) Kinder und Jugendliche als Ziel von islamischem Terrorismus unter besonderer Betrachtung von Schulen und Schulveranstaltungen. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
7. Abel G (2020) Konzept zur Durchführung eines landesweiten Katastrophenvorsorgetages in Nordrhein-Westfalen unter Beteiligung der Kommunen – ein Beitrag zur Persönlichen Notfallvorsorge. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
8. Lenz P (2020) StAN-Konzept: Evaluation der praxisnahen Anwendbarkeit. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
9. Hilleke S (2020) Die Evaluation des StAN-Konzepts durch die Befragung von Notfallsanitäter-Auszubildenden. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
10. Richter C (2019) Empfehlungen für den Einsatz virtueller Realität-Technologie im Ausbildungskonzept von Notfallsanitätern. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
11. Hahnen D (2019) Handlungsorientierte berufliche Bildung: Ein berufsfelddidaktisches Modell für die Ausbildung von Notfallsanitätern. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
12. Seitzinger S (2019) Ganzheitlichkeit als integrativer Bestandteil eines handlungsorientierten Lehr- und Lern-Konzeptes für die Ausbildung von

- Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern in Bayern. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
13. Runde B (2019) Auswirkungen des Notfallsanitätergesetzes aus berufspädagogischer Perspektive. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
 14. Zielke I A (2019) Einsatzbereitschaft von Einsatzkräften des Rettungsdienstes, Katastrophenschutzes und der Hilfsorganisationen bei einem Terroranschlag. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
 15. Niedermeier M (2019) Empfehlungen zu Einsatzkonzepten mit einer Vielzahl von psychosozial betroffenen Kindern und Jugendlichen am Beispiel der Stadt München. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 16. Rielage T (2019) Psychosoziale Notfallversorgung bei betroffenen Kindern und Jugendlichen: Betrachtung der aktuellen Versorgungsstrukturen auf der Ebene der Stadt Dortmund. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 17. Fröschke K (2019) Betroffene von Terroranschlägen und Naturkatastrophen: Eine vergleichende Bewertung von Anliegen gegenüber behördlichen Ansprechstellen. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 18. Müller J (2019) Eignung von Lernclips für die Unterweisung von Einsatzkräften in laufenden Zivil- und Katastrophenschutzlagen. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 19. Neumann T (2019) Massenansturm psychosozial betroffener Kinder und Jugendlicher: Beispielbetrachtung der Leistungsfähigkeit auf Landkreisebene. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 20. Eiermann M (2019) Selbstvorsorge in der Deutschschweiz im Fall von Katastrophen. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 21. Donnerhack K (2019) Der verpflichtende Gesellschaftsdienst zur Verbesserung der Selbsthilfefähigkeit – eine Prüfung der Umsetzbarkeit am Beispiel der Feuerwehr in Rheinland-Pfalz. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 22. Runte J (2019) Kompetenzdiagnostik in der Verbandführerausbildung. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
 23. Köwing-Reiß T (2018) Berufspädagogische Herausforderungen in der Notfallsanitäterausbildung. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.

24. Bockemühl P B (2018) „Train the Trainer“ – Anregungen zur Integration von Handlungskompetenzen bei der Revision des Lehrgangs „Ausbilder in der Feuerwehr“. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
25. Behm E (2018) Beitrag der Erziehung von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren zur Bildung einer resilienten Gesellschaft. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
26. Breuer F (2018) Psychosoziale und medizinische Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen: Eine vergleichende Analyse von großstädtischen Konzepten beim Massenanfall von Verletzten. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
27. Müller M (2017) Ambulante Versorgung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Eine Befragung von Psychotherapeuten mit traumaspezifischer Qualifikation. Unveröff. Masterarbeit Westsächsische Hochschule Zwickau.
28. Struck C I (2017) Kinder und Terrorismus. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
29. Kissing C (2017) Terrorismus und die Berichterstattung in den Medien. Auswirkungen und Kinder und Eltern. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
30. Hahn T (2017) Belastungs- und Schutzfaktoren von Special Assistance Teams im Auslandseinsatz. Eine qualitative Untersuchung der Erfahrungen psychosozialer Helfer von Reiseveranstaltern und Fluggesellschaften. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
31. Reichert R (2017) Stress im Rettungsdienst und der Einfluss von Selbstwirksamkeit auf die Stressbelastung und das Wohlbefinden. Ein Vergleich zwischen ärztlichem und nichtärztlichem Rettungsdienstpersonal. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
32. Firneisen F (2017) Sekundäre Traumatisierung und emotionale Intelligenz im Rettungsdienst. Ein Vergleich zwischen ärztlichem und nichtärztlichem Rettungsdienstpersonal. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
33. Hannappel L (2016) Notfallpädagogische Konzepte im internationalen Vergleich. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
34. Klewer J (2016) Persönliche Notfallvorsorge bei angehenden akademischen Führungskräften im Pflege- und Gesundheitswesen. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.

35. Iversen L (2016) Kollegiale Beratung als gesundheitspsychologische Intervention an Schulen des Gesundheitswesens. Unveröff. Masterarbeit, MSH Medical School Hamburg.
36. Bromberg-Knaup K (2016) Ausmaß und Bedingungsfaktoren einer sekundären Traumatisierung bei ehrenamtlichen Helfern in der Notfallseelsorge, Notfallbegleitung und Krisenintervention. Unveröff. Masterarbeit, Theologische Hochschule Friedensau.
37. Neuberger M (2016) Vorbereitungskurse für Notfallsanitäterprüfungen – eine vergleichende Übersicht. Unveröff. Diplomarb., Charité Universitätsmedizin Berlin.
38. Erbert T (2016) Betrieblich-organisatorischer Brandschutz in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen – Entwicklung eines standardisierten Schulungskonzeptes für die Brandschutzhelferausbildung. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
39. Kipker D (2016) Die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr in Nordrhein-Westfalen im Kontext von Anschlagsszenarien. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
40. Lülff M (2016) Teamentwicklung und Sozialkompetenz bei Einsatzkräften. Unveröff. Masterarbeit, Universität Magdeburg.
41. Wilhelm A (2015) Zusammenarbeit und Kommunikation von polizeilicher und nichtpolizeilicher Gefahrenabwehr bei Amoklagen. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
42. Siehoff S (2014) Schließen der Versorgungslücke – ein Beitrag zur Katastrophensoziologie. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
43. Großmann S (2012) Kommunikation in operativ-taktischen Stäben – Einfluss der Sitzordnung auf das Kommunikationsverhalten. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
44. Klausling L (2012) Steigerung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung am Beispiel von Community Emergency Response Teams (CERT) aus den USA. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
45. März O (2012) Sicherheitsempfinden von Schülern am Beispiel der Mittelstufe einer Realschule. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.
46. Waterstraat P (2012) Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte im Ausland am Beispiel des Johanniter-Einsatzes in Haiti. Unveröff. Masterarbeit, Universität Bonn.

19. BEGUTACHTETE BACHELORARBEITEN

1. Fleck J (2021) Durchführung einer Delphi-Studie zur Entwicklung und Prüfung von Handlungsempfehlungen für die Versorgung einer Vielzahl verletzter Kinder in CBRN-Lagen in Deutschland. Unveröff. Bachelorarbeit, Technische Hochschule Köln.
2. Lauer D (2021) Szenario-basierte Bedarfsberechnung von Infektionsschutzmaterial für epidemische und pandemische Lagen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
3. Schönfelder T (2021) Wissen und Clinical Reasoning. Relevanz und Nutzen unterschiedlicher Arten von Wissen aus der Perspektive von Notfallsanitätern mit unterschiedlichen Qualifikationswegen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
4. Schönfelder B (2021) Clinical Reasoning im Rettungsdienst?! Eine erste empirische Annäherung an Denk- und Entscheidungsstrategien von Notfallsanitätern am Beispiel eigenverantwortlicher Notfallhandlungen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
5. Hillmann T (2021) Aspekte zur Bemessung der rettungsdienstlichen Kräfte bei Großschadensereignissen in Schleswig-Holstein. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
6. Brosius S (2021) Ist-Stand-Analyse vertraglicher Strukturen im Notarztwesen: Ermittlung und Vergleich notärztlicher Vertragskonstellationen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
7. Faller C (2021) Langfristiger Erfolg der Auswahlverfahren zur Ausbildung von Notfallsanitätern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
8. Uhlmann C (2021) Positive Erlebnisse im Berufsalltag von Lehrkräften. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
9. Tiemerding A (2021) Die Trauer des Rettungsfachpersonals am Arbeitsplatz: Umgang, Ursachen und Chancen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
10. Lehmann A (2021) Chancen und Risiken einer Akademisierung von Notfallsanitätern im deutschen Rettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
11. Fenselau C C (2021) Kommunikation in der Notfallsanitäterausbildung: Welche Inhalte gefordert werden und wie die Umsetzung erfolgt. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.

12. Poth S (2021) Online Monitoring zur Erstellung eines Psycho-sozialen Lagebilds – Nutzen und Erkenntnisse am Beispiel der Corona-Pandemie. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
13. Seidl A (2021) Entwicklung und Implementierung eines digitalen Dashboards zur Übermittlung von Feedback auf Basis von elektronischem Audit im Rettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
14. Rathje M (2021) Sichere Kommunikation von Standardarbeitsanweisungen im öffentlichen Rettungsdienst des Kreises Steinfurt. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
15. Bandlow S (2021) Analyse von Effekten auf die Bearbeitung von Notrufen aus dem Mobilfunknetz durch den Einsatz von Advanced Mobile Location (AML) in der Kooperativen Regionalleitstelle West. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
16. Schmidt J (2021) Perspektiven einer neuen Generation von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
17. Dosch J (2021) Der Notfallsanitäter zwischen gesetzlichen Vorgaben und Wirklichkeit. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
18. Moeken, L (2021) Notfallsanitäter im Spannungsfeld beruflicher Identität und beruflicher Realität. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
19. Rühmann, L-C (2021) Die Relevanz von Empathie und Empathieförderung in der Notfallsanitäterausbildung. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
20. Strube H (2021) Barrierefreiheit und Inklusion für Lehrkräfte mit körperlicher Behinderung an Schulen des Gesundheitswesens in Niedersachsen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
21. Bruder B (2020) Posttraumatische Belastungsstörung bei Intensivpatienten – eine therapeutische und pflegerische Herausforderung. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
22. Everding S (2020) Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen als Ersthelfer in Reanimationssituationen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
23. Grausnick D (2020) Psychosoziale organisationale Belastungen im Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr Schwerin. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.

24. Klemke F (2020) Welche Relevanz hat politische Bildung in der Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
25. Röper S (2020) Ethische Konflikte im Notfall – Erarbeitung eines Unterrichtskonzeptes für die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
26. Möller S (2020) Krisenintervention nach staatlichen Prüfungen an Berufsfachschulen für den Rettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
27. Truxa S (2019) Gruppeninterventionen nach dem Tod eines Mitschülers. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
28. Troch A (2019) Aktualität der beruflichen Einstellungsvoraussetzungen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
29. Aukstein D (2019) Entwicklung eines sanitätsdienstlichen Sicherheitskonzeptes. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
30. Wöllenstein S (2019) Kann die Rückmeldung über die tatsächliche Entlassungsdiagnose des behandelten Patienten die Gesamtqualität der Einsatzdienstmitarbeiter des Rettungsdienstes verbessern? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
31. Rudert M (2019) Psychische Erste Hilfe bei Kindern: Was kann die soziale Arbeit leisten, um die Lücke zwischen der Psychischen Ersten Hilfe und der Therapie zu schließen? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
32. Schulte V (2019) Die kompetente Lehrkraft in der Berufsausbildung. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
33. Nawalaniec D (2019) Belastungen im Wachalltag von Rettungsdienstmitarbeiterinnen und Rettungsdienstmitarbeitern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
34. Burkhardt S (2019) Eröffnung einer unbewussten Lernform – die Bedeutung des informellen Lernens in den Gesundheitsfachberufen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
35. Wohltmann Y M (2019) Fachkräftemangel im Rettungsdienst. Aktuelle Situation, Auswirkung auf die tägliche Arbeit und Gefahren der Zukunft. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.

36. Lang J (2019) Früherkennung von Krisen bei Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
37. Wilde-Zahn T (2019) Informationsmanagement in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
38. Schulze S (2019) Ist ein Debriefing nach dem Einsatz auf der Intensivstation für Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege erforderlich? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
39. Schleumer H (2019) Ist die Rettungssanitäterausbildung noch zeitgemäß? Ein Abgleich der Rettungssanitäterausbildung mit dem tatsächlichen Aufgabenfeld. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
40. Böttcher A-K (2019) Belastungserleben und Resilienz der Kinder von Rettungsfachpersonal. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
41. Bönsch C (2019) Die psychosoziale Notfallversorgung von Kindern im Rettungsdienst. Vergleichende Darstellung bestehender Schulungskonzepte und Unterrichtsempfehlungen für die Notfallsanitäterausbildung. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
42. Handwerker K (2019) Resilienzförderung in der Notfallsanitäterausbildung. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
43. Mangelsdorf R (2019) Berufsfelddidaktik Rettungsdienst: Entwicklung und Umsetzung eines innovativen didaktischen Modells für die Ausbildung im Rettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
44. Vowinkel K (2018) Die Gestaltung und Effektivität von Gruppeninterventionen für Kinder nach einem Notfall. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
45. Schoop K (2018) Krisenintervention bei Kindern als Opfer von sexueller Gewalt. Evaluation von Vorsorge- und Hilfeleistungsstrategien. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
46. Garbers D (2018) Analyse ausgewählter Mobbing-Präventionsprogramme. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.

47. Ramm J (2018) Die Entwicklung eines Konzeptes zur Evakuierung klinischer Einrichtungen durch den Rettungsdienst in Schleswig-Holstein. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
48. Lohmeyer W (2018) Ist ein Debriefing für Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege nach einer Reanimation notwendig? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
49. Heil S (2018) Berufskammern im Gesundheitswesen: Eine Chance auch für den Rettungsdienst? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
50. Diehl B (2018) Vergleich von Konzepten zur Reduktion von Belastungen im Rettungsdienst und Notaufnahmen durch einen aufsuchenden urologischen Dienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
51. Neuss T (2018) Einsatzkonzept Lebensbedrohliche polizeiliche Einsatzlagen (LEBE) von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Analyse hinsichtlich des rettungsdienstlichen Ausbildungs- und Fähigkeitsprofils. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
52. Denschstädt S (2018) Einsatzkonzepte zur Bewältigung besonderer polizeilicher Einsatzlagen von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Reichen organisationsinterne Einsatzkonzepte als Reaktion auf lebensbedrohliche polizeiliche Einsatzlagen aus? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
53. Schmidt S (2018) Supervision: Ein didaktisches Konzept zur Praxisbegleitung in der Notfallsanitäterausbildung. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
54. Buch C (2018) Tod eines Schülers – Wie verhalte ich mich als Lehrkraft? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
55. Krapf L (2017) Die praktische Notfallsanitäterprüfung. Entwicklung eines Bewertungsprotokolls zur Erfassung und Beurteilung der beruflichen Handlungskompetenz. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
56. Rocker P (2017) Die Umstellung auf das neue Berufsbild des Notfallsanitäters: Probleme am Beispiel Nordrhein-Westfalens. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
57. Wascher A (2017) Eine empirische Arbeit zur Angehörigenintegration auf der Intensivstation. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.

58. Breier A (2017) Krankheitsbewältigung von chronisch kranken Kindern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
59. Hannweg J (2017) Umgang mit Angst und Ekel in der Pflege. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
60. John A (2017) Case Management im Rettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
61. Krüger P (2017) Mit Kindern über Terror sprechen. Die Entwicklung eines Gesprächsleitfadens für Eltern und Lehrer anhand entwicklungspsychologischer Theorien. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
62. Matschull J (2017) Betrachtung des Konzeptes „Lean Management“ in Bezug auf die Effizienzsteigerung in den Abläufen der Patientenversorgung und die Mitarbeiterzufriedenheit in der Zentralen Notaufnahme. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
63. Reuter F (2017) Die Nutzung und Wirkung sozialer Medien in Notfallsituationen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
64. Schmidt S (2017) Angst im Krankenhaus. Die Einflussnahme pflegerischer Beratung auf die präoperative Angst von Patienten. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
65. Muhs M (2017) Psychisches Wohlbefinden und Partnerschaftszufriedenheit der Partnerinnen und Partner von Einsatzkräften. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
66. Köhler M (2017) Cyberbullying an Schulen – welche Handlungsmöglichkeiten haben Lehrende und wie können Anzeichen frühzeitig erkannt werden? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
67. Feldmeier I (2017) Psychische Auffälligkeiten und Störungen bei Schülerinnen und Schülern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
68. Hildebrandt B (2017) Psychosoziale Belastung von Leitstellendisponenten. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
69. Hoppenz J (2016) Gesundheitsrisiken im Luftrettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSB Medical School Berlin.
70. Hahnen D (2016) Didaktische Modelle in der Berufsausbildung zum Notfallsanitäter. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.

71. Loth D (2016) Kann durch die Prüfungsmethoden der bisherigen Rettungsassistentenausbildung die gesetzlich geforderte Handlungskompetenz der Notfallsanitäter erzielt werden? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
72. Geckeler A (2016) Kommt es bei Teilnehmern von Erste-Hilfe-Kursen beim DRK zu einem Zuwachs der Handlungskompetenz? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
73. Schriever I (2016) Medizinische Versorgung auf dem Land. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
74. Fegert A-K (2016) Wie Kinder den Tod erleben. Die Rolle psychosozialer Notfallversorgung nach dem Tod eines Elternteils. Leitlinien für den Umgang mit betroffenen Kindern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
75. Kemme S (2016) Babyklappe und anonyme Geburt. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
76. Siegburg A (2016) Persönlichkeit, Bindung, Glaube und Posttraumatisches Wachstum. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
77. Runde B (2016) Arbeitszufriedenheit im Rettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
78. Rickers-Rothe B (2016) Erleben eines Intensivaufenthalts von Kindern. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
79. Brandt N (2015) Wiedereingliederungsprobleme von Bundeswehrveteranen des Afghanistan-Einsatzes am Beispiel des Umgangs mit Stress. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
80. Rühle, N (2015) Auslandseinsätze für Mitarbeiter ziviler deutscher Unternehmen in Regionen mit instabiler Sicherheitslage. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
81. Schreiber S (2015) Simulation in der Ausbildung von Notfallsanitätern. Eine Analyse über Voraussetzungen und Umsetzbarkeit. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
82. Tessler A (2015) Interprofessionelles Notfallsimulationstraining in der Ausbildung von Krankenpflegepersonal. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.

83. Richter B (2015) Notfallmedizinische Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege in Baden-Württemberg – Eine empirische Analyse. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
84. Marx S (2015) Case Management an berufsbildenden Schulen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
85. Bodack E (2015) Welche Auswirkungen hat die Einrichtung von Einzelzimmern auf neonatologischen Intensivstationen auf das Personal, die Patienten und ihre Familien? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
86. Schäfer N (2015) Psychosoziale Begleitung von Eltern in der Neonatologie. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
87. Roder M (2015) Die Bedeutung und Implementierung von Kinderbesuchen auf einer Erwachsenen-Intensivstation. Ein Konzept für die Zusammenarbeit mit Kindern und ihren Angehörigen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
88. Weiß K (2014) Pädagogische Interventionen nach einem Schülersuizid. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
89. Friedrich T (2014) Simulationsteamtraining als Lehr- und Lernmethode. Fördert Simulationsteamtraining das Fachwissen und die Handlungskompetenz von präklinischen Rettungsteams für selten auftretende Notfallsituationen? Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
90. Rumpf A (2014) Notfallmanagement an Berufsschulen. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
91. Köwing T (2014) Scham und Ekel im Rettungsdienst. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.
92. Hofmann E (2014) Soziale Arbeit am und durch den Rettungsassistenten: Das Konzept „Rettungsdienstliche Sozialarbeit“. Unveröff. Bachelorarbeit, SRH Hochschule Heidelberg.
93. Prell M (2014) Psychosoziale Notfallversorgung bei Kindern in Großschadenslagen. Unveröff. Bachelorarbeit, Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg.
94. Kalkuhl R (2013) Psychosoziale Notfallnachsorge nach kritischen Ereignissen in der Anästhesie. Unveröff. Bachelorarbeit, MSH Medical School Hamburg.